

10. Jahrgang Ausgabe 07/22



Kiek mel rin

Mitteilungen aus Mittelholstein und Umgebung



Endlich wieder Reisezeit bei
der VHS Seite 4

Der SPD Ortsverein lädt ein:

HANSA PARK

10. AUGUST 2022



ABFAHRT:

ab Sparkasse: 8⁰⁰ Uhr

ab Hansa Park: 17⁰⁰ Uhr

KOSTEN (FAHRT & EINTRITT)

Kinder 35,00 €

Erwachsene 50,00 €

ANMELDUNG und BEZAHLUNG bei
MANUELA WOLGAST
Tel.: 04872 5149742 oder 0157 59526325

Nahkauf Elfer Cup in Todenbüttel S. 16



Jahreshauptversammlung der FF Steinfeld S. 24



Aufstieg 2. Herren S. 13

Impressum *Kiek mol rin*

Herausgeber:

Constabel Druck & Design · Tel.: 0 48 72 - 20 00
Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen

Anzeigen:

Heike Kröger
E-mail: mail@constabel-druck.de

Verteilung:

Beldorf, Beldorf-Oersdorf, Bornholt, Gokels, Hanerau-Hademarschen, Hohenwestedt, Lütjenwestedt, Oldenbüttel, Schenefeld, Seefeld, Steinfeld, Thaden, Todenbüttel
Nur Auslagestellen: Albersdorf, Aukrug, Beringstedt, Wacken

Anzeigenentwürfe, Texte und Bilder der Firma Constabel Druck & Design sind urheberrechtlich geschützt. Übernahme, auch fotomechanisch, nur nach vorheriger Absprache und gegen Gebühr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr.

Auflage: 12.000 Stk.

Redaktion:

Matthias Constabel
E-mail: redaktion@constabel-design.de

Gestaltung:

Denise Bauer
E-Mail: dbauer@constabel-design.de

Inhalt

- 06 | Evangelisch in der Region**
- 08 | Abschlussklassen TSDGS**
Hanerau-Hademarschen H.-Hademarschen
- 09 | Abschlussklassen TSDGS**
Todenbüttel Todenbüttel
- 10 | Wir stellen uns vor** Beldorf-Oersdorf
- 11 | Wir stellen uns vor** Hanerau-Hademarschen
- 12 | Meister und Aufsteiger**
in der Saison 2021/22 Lütjenwestedt
- 12 | Großzügige Spende neuer Trainingsanzüge**
Todenbüttel
- 14 | Dozent*innen und Kursleitende**
dringend gesucht Schenefeld
- 15 | Kinderfest in Beldorf-Oersdorf**
Beldorf-Oersdorf
- 17 | Mitteilungsblatt vom 10. Juli 1953**
- 21 | Neues an der TSDGS**
Hanerau-Hademarschen H.-Hademarschen
- 22 | Eine aufregende Gildewoche geht zu Ende**
Hanerau-Hademarschen
- 22 | Danke für den "Frühbesuch"**
Hanerau-Hademarschen
- 23 | Ausflug der VHS60+**
Hohenwestedt
- 23 | Wir stellen vor "Mutti" und "Streuner"**
- 25 | Generalversammlung der RaiffeisenbankeG**
Oldenbüttel
- 26 | Termine**
- 29 | Sommernachts-Shopping** H.-Hademarschen
- 30 | Rätsel**
- 31 | Aflopen!**
- 32 | Anzeigen**
- 34 | Service**

Hanerau-Hademarschen

Endlich wieder Reisezeit für die VHS Hanerau-Hademarschen

Nach „2 Jahren“ Planung steht im Mai 2022 fest, in diesem Jahr klappt es mit unserer Reise in die Schweiz. Immer wieder wegen Corona verschoben, dürfen wir uns jetzt auf die Reise freuen. Diese Freude zeigt sich schon bei dem Treffen am 13. Mai 22 um 5.00 Uhr auf dem Marktplatz: „Schön, dass es endlich

uns auf den Weg in Richtung Süden, aber zuvor müssen wir von Thiessen die frischen Brötchen, in Thaden, Wacken und Hamburg unsere übrigen Gäste an Bord nehmen.

Für das traditionelle Frühstück finden wir einen schönen Platz, so können wir gestärkt unserem Ziel entgegenfahren.

kommen wir ausgeruht zur Zwischenübernachtung im NH Hotel in Weinheim an. Auf unserem Weg liegt Heidelberg wunderschön am Neckar gelegen und unbedingt einen Ausstieg wert. Im Hotel Danner in Rheinfelden an der Schweizer Grenze kommen wir gegen 14.00 Uhr an, von hier fahren wir zu den Ausflügen in die Schweiz.

Das erste Highlight ist, mit der Tram nach Basel zu fahren, wo uns ein Rundgang durch die Altstadt zeigt, wie schön die Stadt ist. Das reichhaltige Buffet am Abend im Hotel krönt den Tag. Nach dem Frühstück geht die Fahrt nach Bern, wo uns zwei Stadtführer erwarten, um uns ihre schöne Stadt zu zeigen. Anschließend fahren wir durch das Berner Oberland über den Brünigpass zurück.

Luzern ist am nächsten Tag unser Ziel, aber zunächst geht es mit der Gondel hoch hinauf auf den Pilatus Berg. Bei herrlichem Wetter genießen wir die Aussicht. Luzern, direkt am Vierwaldstätter See gelegen ist eine der schönsten Städte der Schweiz und eine Schifffahrt auf dem See darf natürlich nicht fehlen.

Am nächsten Tag verlassen wir Rheinfelden, um zu unserem nächsten Ziel in Feldkirch Österreich zu fahren. Auf



wieder los geht“, Umarmungen, Lachen und voller Vorfreude auf die kommende Reise erwarten wir „unseren Bus“ von Peters Reisen, mit „unserem weltbesten Fahrer Andreas. Die Begrüßung fällt darum auch besonders herzlich aus. Bei herrlichem Reisewetter machen wir

In der Mittagspause genießen wir die verschiedenen Gerichte, die Andreas anbietet und haben noch Zeit für einen kurzen Spaziergang. Für die Kaffeepause haben einige unserer Gäste leckeren Kuchen gebacken. So verwöhnt vergeht die Zeit wie im Fluge und gegen Abend

Ihr Partner rund um's Haus !

H. Tepker GmbH & Co. KG
 Hofkoppelweg 16
 25557 Hanerau-Hademarschen

Telefon 04872 9600-0
 Telefax 04872 9600-20
www.tepker.de



dem Weg dorthin erleben wir eine wunderbare Überraschung. Für einen kurzen Stopp sind wir in Veltheim bei Familie Merz/Weck eingeladen. Fernab von der Autobahn genießen wir schon den Weg. Bei strahlend blauem Himmel, durch grüne Wiesen und Wälder und immer die schneebedeckten Berge im Hintergrund, wun-

schauen zur Begrüßung aus ihren Boxen und auf der Terrasse stehen tatsächlich für 38 Leute gedeckte Tische und Stühle zum Mittagessen bereit. Als Barbara mit ihren Kindern, die lange in Hademarschen gelebt haben, auch vorbeischaute, gibt es abermals eine große Wiedersehensfreude. Von guten Wünschen verabschieden



derschön. Was uns erwartet ist einmalig: Susette Merz, ihre Familie und Freunde bereiten uns Fahnen schwenkend einen so herzlichen Empfang, dass wir uns richtig willkommen fühlen. Das herrliche Anwesen der Familie begeistert alle, Pferde

wir uns und fahren weiter nach Zürich, der größten Stadt der Schweiz. Bei einem 2-stündigen Bummel können wir uns ein Bild von der Innenstadt machen, auch von den Preisen in den Auslagen. Von unserem neuen Quartier in Felskirch geht

es am nächsten Tag nach Chur. Einmal sollte man in der Schweiz mit dem Zug fahren, der pünktlichste und sauberste, den es gibt. Sein Weg führt durch Schluchten über Viadukte an kleinen Orten vorbei nach St Moritz. Auf der Rückfahrt mit dem Bus sieht die Strecke noch einmal ganz anders aus. St Gallen mit dem „Roten Platz“ und der berühmten Stiftsbibliothek steht am nächsten Tag auf dem Plan. Nach der Stadt wieder ein landschaftliches Highlight, der beeindruckende Wasserfall von Schaffhausen, der auf der Schweizer Seite Neuhausen heißt und an den man hier aus nächster Nähe erlebt. Den letzten Tag in der Schweiz widmen wir Wilhelm Tell. In dem kleinen Museum in Altdorf erzählt ein kurzer Film seine Geschichte. Wir fahren mit dem Schiff an der Tellkapelle vorbei bis nach Rütli, wer hat nicht von dem Rütli Schwur gehört. Dann heißt es „Auf Wiedersehen“ wunderschöne

Schweiz. Auf dem Rückweg nach Hause haben wir noch zwei Stunden für Konstanz am Bodensee Zeit, einen Blick in die interessante gemütliche Altstadt zu werfen.



Susette Merz, ihre Familie und Freunde bereiteten den Reisenden einen herzlichen Empfang.

Eine wunderschöne Reise geht zu Ende, so die Meinung aller Gäste und wir sind dankbar, dass alle gesund und munter nach Hause zurückkehren.

Text/Bilder: E. Pieper

Ihr Partner

AUTOHAUS ihle

VW Audi Service VW Nutzfahrzeuge Service

Itzehoer Straße 2
24594 Hohenwestedt
Telefon 04871/7800
www.autohaus-ihle.de

Sommerzeit = Flachdachzeit

✓ FLACHDÄCHER
✓ ABDICHTUNGEN

ENGEL DACHDECKEREI

04872 - 29 00
www.Engel-Dach.de

Ihr Pflegedienst für
Hanerau-Hademarschen und Umgebung

24 Stunden Erreichbarkeit
Tel: 04872 / 9699670

Im Kloster 8 – 25557 Hanerau-Hademarschen

Ambulanter Pflegedienst
Christin Klein

Wir machen Urlaub vom
18. Juli bis einschließlich 6. August 2022

Blumen für jeden Anlass

Flower-Power
Gabi Lähn

25557 Hanerau-Hademarschen - Tel. 0 48 72 / 96 77 20
Kaiserstraße 5

Evangelisch in der Region

Alle Termine sind von der gesundheitspolitischen Lage abhängig. Bitte informieren Sie sich zusätzlich bei Ihrer Kirchengemeinde.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Aukrug

Bargfelder Str. 21, 24613 Aukrug, Telefon: 04873 355

03. Juli, 09.30 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Leykum
17. Juli, 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Rothe
24. Juli, 18.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastorin Büstrin da Costa
31. Juli, 18.00 Uhr	Plattdeutscher Gottesdienst mit Pastorin Trede

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hademarschen

Propst-Treplin-Weg 6, 25557 Hanerau-Hademarschen, Telefon: 04872 644,
St. Johannes Kirche in Gokels, Pastor-Weilbach-Straße, 25557 Gokels

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.
Dienstag zusätzlich 15.00 Uhr – 17.00 Uhr.

03. Juli, 17.00 Uhr	Abendgottesdienst im Gemeindehaus
Sommerkirche 2022 – Drei Gemeinden – ein Projekt	
10. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit in Gokels mit Pastor Ulrich Ranck
17. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Wacken mit Pastorin Westphal
24. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Schenefeld mit Pastor Kempermann
31. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Wacken mit Pastorin Westphal
07. August, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Schenefeld mit Pastorin Westphal
14. August, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Gokels mit Pastor Arend Engelkes-Krückmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hohenwestedt

Lindenstraße 42, 24594 Hohenwestedt, Telefon: 04871 650, www.kghwst.de

03. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Opitz, Abendmahl
10. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikantin Jäkel
17. Juli, 18.30 Uhr	Abendgottesdienst mit Pastor Opitz
24. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Opitz
31. Juli 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Wessel

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nortorf

Niedernstraße 2, 24589 Nortorf, Telefon: 04392 2014 www.kirchengemeindenortorf.de

03. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Nortorf mit Pastor Tretow in der St. Martin-Kirche
10. Juli, 10.00 Uhr	Waldgottesdienst im Ilooforst Timmaspe mit Pastorin Büstrin da Costa, Bürgermeisterin Derner und Förster Nowak, Bläserensemble und Jagdhornbläser auf der schönen Lichtung nah beim Forsthaus
18.00 Uhr	Gospelgottesdienst in Nortorf mit Pastor Biehl in der St. Martin-Kirche
17. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Nortorf mit Pastorin Biehl in der St. Martin-Kirche



„Vor Anker“

Senioren- und Pflegeheim Breiholz GmbH

Hauptstraße 117-123 · 24797 Breiholz · Tel. 04332-1800 · Fax 04332-750

info@vor-anker.eu · www.vor-anker.eu

Lokales

24. Juli, 10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst in Nortorf mit Pastorin Büstrin da Costain der St. Martin-Kirche
31. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Nortorf in der St. Martin-Kirche
17.00 Uhr	Gottesdienst in Gnutz mit Pastorin Trede an der Friedenskapelle

Jeden Mittwoch feiern wir um 11.00 Uhr Marktandacht in der St. Martin-Kirche, gehalten von den Kirchenhütern in Zusammenarbeit mit Pastorin Trede und Diakonin Kröger.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schenefeld

Holstenstr. 31, 25560 Schenefeld. Telefon: 04892 800011, www.kirche-schenefeld.de

Sommerkirche 2022 – Drei Gemeinden – ein Projekt

10. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit in Gokels mit Pastor Ulrich Ranck
17. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Wacken mit Pastorin Westphal
24. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Schenefeld mit Pastor Kempermann
31. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Wacken mit Pastorin Westphal
07. August, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Schenefeld mit Pastorin Westphal
14. August, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Gokels mit Pastor Arend Engelkes-Krückmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Todenbüttel

Hauptstraße 59, 24819 Todenbüttel. Telefon: 04874 432, <http://www.kirchengemeinde-todenbuettel.de/>
Kirche Lütjenwestedt, Kirchweg, 25585 Lütjenwestedt

03. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Amtsfeuerwehrfest in Lütjenwestedt - Sportplatz
10. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe
17. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe
24. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Todenbüttel mit Pastor Rothe
31. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Wacken mit Pastorin Westphal

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wacken

Hauptstraße 36, 25596 Wacken. Telefon: 04827 2307, <http://www.kirchengemeinde-wacken.de>

YouTube: Kirchspiel Wacken

03. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe mit Pastorin Westphal
---------------------	--

Sommerkirche 2022 – Drei Gemeinden – ein Projekt

10. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufmöglichkeit in Gokels mit Pastor Ulrich Ranck
17. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Wacken mit Pastorin Westphal
24. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Schenefeld mit Pastor Kempermann
31. Juli, 10.00 Uhr	Gottesdienst in Wacken mit Pastorin Westphal
07. August, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Schenefeld mit Pastorin Westphal
14. August, 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in Gokels mit Pastor Arend Engelkes-Krückmann



Klaus-Jürgen Glöye • Elektromeister
- Wir Installieren
- Wir Reparieren
- Wir bieten Service vom Fachmann, rund um die Uhr
- Wir sind ein Fachbetrieb für

Photovoltaik
Vermietung von Teleskopklader und Arbeitsbühnen

Kattenburg 5
25557 Seefeld
Telefon (04872) 3432
Telefax (04872) 1305
www.gloeye-elektrotechnik.de

*Wir haben den Strom zwar
nicht erfunden, aber wir
machen das Beste daraus!*



Thomas Elvers
Rechtsanwalt und Notar*
Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Agrarrecht
*Amtssitz als Notar in Ahrensburg

Versicherungsrecht • Zivilrecht
Verteidigung in Strafsachen • Ordnungswidrigkeiten
Landwirtschaftsrecht • Erbrecht

Mannhardtstraße 15a • 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 04872/9682962
www.kanzlei-am-landweg.de • info@kanzlei-am-landweg.de

Hanerau-Hademarschen

Abschlussklassen TSDGS Hanerau-Hademarschen



Klasse 9c/d – Klassenlehrkräfte: Olga Treumann, Holger Jahn (nicht im Bild)
Tim Andersen, Justin Burmeister, April Deussing, Lukas Kalkowski, Lena-Marie Lassen, Lucas Maximilian Lassen, Gilian Lovati, Katy Lovati, Kilian Lück, Natalie Mischke, Johanna Radke, Luca Rohweder, Celina Schneekloth



Klasse 10b – Klassenlehrerin: Uta Wichelmann (nicht im Bild)
Benjamin Boysen, Melina Braunert, Cecilia Chill, Dominik Elsner, Mia Jean Florschütz, Jane Fuchs, Lara Fuchs, Lelia Ghaemi, Kim-Jolin Griesbach, Leonie Hansen, Vivien Haß, Johann Jessen, Larissa Marie Keller, Celine Köhn, Nina-Joline Lahann, Sophie Lahann, Anna Sophia Müller, Jan Thorben Müller, Lara Musfeldt, Jannik Neumann, Jark Niemöller, Mico Elias Schmidt, Elias Stahl, Katharina Stotz

Insektenschutz, Sonnenschutz - Aktion 2022

• Markisen • Rollläden • Garagentore • Insektenschutz • Ihr Fachbetrieb seit 1965

Diplom-Physikerin Eva Foltas

- Markisen
- Rollläden
- Insektenschutz
- Garagentore

- Individuelle Lösungen
- Hochwertige Ausführung
- Ausstellung
- Montage / Kundendienst
- Kostenlose Beratung vor Ort

Eva Foltas • 24816 Stafstedt
Telefon 04875 - 424 • Fax 247
eMail: h.foltas@t-online.de
www.rolladenbau-foltas.de

SONNENSCHUTZ-SYSTEME Foltas

Jürgen Ramcke

Inh. Christian Henke

Gas
Wasser
Heizung
Bauklempnerei

Meisterbetrieb
für Sanitärtechnik
Heizungsbau und
Bauklempnerei

Theodor-Storm-Straße 59 • 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 - 23 02 • Fax 0 48 72 - 35 95 • www.ramcke-heizung.de

Abschlussklassen TSDGS Todenbüttel



Klasse 9a/b – Klassenlehrkräfte: Kerstin König, Tim Christiansen

Angus Beyer, Jeffrey Dembeck, Enya Eckhoff, Hannes Kühl, Hamida Schmod sien, Leonie Willert, Michelle Krön, Denis-Joseph Lynsche, Felix Stockfleth



Klasse 10a – Klassenlehrer: Torben Roßburg (nicht im Bild)

Emily Auer, Ole Babbe, Lilly Böhme, Joel Braun, Maria Dostowalow, Anna-Lena Feldhusen, Paul Frenzen, Levke Larissa Jäger, Laura Marie Lohse, Lino Schmidt, Ove Solterbeck, Finja Sommer, Leonie Wamser

Harmonie für Körper, Geist und Seele

Reiki Mentaltraining Wellness-Massagen
Besprechen Stressmanagement

Antje Koss

**Reiki-Meister-Lehrerin
Mentaltrainerin**

Bergstraße 29, 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon: 04872-9106, Mobil: 0152-576 555 83
Mail: antje.koss@web.de www.reiki-hademarschen.de



Friedrich Lass GmbH

HEIZUNG • SANITÄR • WASSER • GAS • SOLAR

Mühlenweg 11
25557 Hademarschen
Telefon (0 48 72) 26 13

25596 Wacken
Telefon
(0 48 27) 99 83 972

www.lass-heizung.de

Bendorf-Oersdorf

Freiwillige Feuerwehr Bendorf-Oersdorf



Einsatz schnell erkennen und Rettungs- sowie Feuerlöschtechniken absolut sicher beherrschen. Weitere Voraussetzungen sind: Mindestalter 18 Jahre, Gesundheitstauglichkeit nach G 26.3, abgeschlossene Sprechfunkausbildung und keinen Bart bzw. keine Piercings im Bereich der Atemschutzmaske.

Die Freiwillige Feuerwehr Bendorf-Oersdorf unterstützt mit ihren Mitgliedern die Nachbargemeinden Bornholt, Thaden und Hanerau-Hademarschen. Gemeinsam kämpft sie mit ihnen gegen Feuer oder hilft bei Naturkatastrophen und Unfällen. Mit dem LF 10/6 mit 1.200 Litern Wasser und ca. 120 Liter Schaummittel und dem MZF (Mehrzweckfahrzeug) kann die Freiwillige Feuerwehr Bendorf-Oersdorf schnell und sicher zum Einsatzort gelangen, um vor Ort zu helfen und das

Die Freiwillige Feuerwehr Bendorf-Oersdorf wurde am 8. Mai 1926 auf Anregung des Oberbrandmeisters und Amtsvorstehers J. Thießen gegründet.

Seit 2008 ist Sönke Böge bereits Gemeindeführer und leitet die Feuerwehr Bendorf-Oersdorf mit zurzeit 56 aktiven Mitgliedern, davon sind 31 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ausgebildete Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger.

In der heutigen Zeit werden immer neuere Materialien bei Kunststoffen, Werkstoffen und anderen synthetischen Produkten entwickelt. Diese begegnen uns auch im alltäglichen Leben z.B. in unseren Häusern, Autos oder Elektrogeräten. Für uns als Feuerwehr bedeutet dies im Brandfall dass bei diesen Stoffen für den Menschen gesundheitsgefährdende Stoffe freigesetzt werden. Jedoch auch vor gefährlichen Stoffen und Gütern, die man zum einen bei modernen Industriebetrieben und zum anderen auf der Straße im Transportverkehr findet, muss für die Feu-

erwehrleute ein ausreichender Schutz sichergestellt werden. Deshalb ist es für die Einsatzkräfte der Feuerwehr extrem wichtig bei solchen Einsätzen mit Atemschutzgeräten zu arbeiten. Die Atem-



schutzgeräteträgerschulung ist eine Weiterbildung zusätzlich zur Feuerwehr Grundausbildung. Der Atemschutzgeräteträger muss Atemschutzmaske und Preßluftatmer sicher und schnell handhaben können sowie Gefahren im

Schlimmsten zu verhindern.

Die Feuerwehr ist ein fester Bestandteil der Gemeinde und hilft bei Kinderfesten (Vogelschießen) und anderen Gemeindeveranstaltungen tatkräftig mit. Bereits seit einigen Jahren richtet die

Manni's Werkstatt

Wartung - Pflege - HU - AU

0171- 34 28 218

Fax: 0 48 72 - 96 84 03

**Wir machen Betriebsurlaub vom
22. Juli 2022 bis zum 7. August 2022.**

Bismarckstraße 15a · 25557 Hanerau-Hademarschen

RUDOLF HERBST BAUGESELLSCHAFT MBH

**Stahlbetonbau - Maurer- und Zimmererarbeiten - Innenausbau
Dach- und Asbestsanierung - Schlüsselfertiges Bauen - Hallenbau**

seit 1946

25557 Hanerau-Hademarschen
Philosophenweg 1

Tel (0 48 72) 27 54

Fax (0 48 72) 37 67

E-Mail info@herbst-bau-gmbh.de

www.herbst-bau-gmbh.de



Wir stellen uns vor

Freiwillige Feuerwehr Bendorf-Oersdorf einen Kindertag aus, um den Nachwuchs zu fördern und das Interesse für die Feuerwehr zu wecken. Nach langer Coronapause soll im nächsten Jahr der vierte Kindertag stattfinden. Auch während Corona blieben die Mitglieder ihrer Wehr treu. Leider konnte und durfte nicht viel Ausbildung und Weiterbildung betrieben werden, so dass

jetzt versucht wird, alles nachzuholen. Wenn auch du Lust hast, dann schau bei der Freiwilligen Feuerwehr Bendorf-Oersdorf vorbei.

Freiwillige Feuerwehr Bendorf-Oersdorf

Mühlenberg 8
25557 Bendorf

Kontakt:

Wehrführer Sönke Böge

Mobil: 0 160 / 470 79 11

Text/Bilder: FF Bendorf-Oersdorf



Hanerau-Hademarschen

Verein zur Erhaltung der Wassermühle Hanerau

Einen Einblick hat der eine oder andere ja bereits beim Mühlenfest am Pfingstmontag bekommen können, wer keine Lust oder Zeit hatte kann hier einmal nachlesen. Beginn 10 Uhr mit einem Gottesdienst mit Pastor Rohode aus Todenbüttel und musikalischer Begleitung durch Claus Schneider beim Gesang der Kirchenlieder, der auch den Taisze Chor in Hademarschen begleitet. Nach dem Gottesdienst begann der Müller Jochen Pahl



mit der 1. Führung, die mit sehr großem Interesse verfolgt wurde. Neu war, dass ein kleines Schauspiel statt gefunden hat, indem sich ein Wandergeselle vorgestellt hat, wie es vor 400 Jahren wohl zugegangen ist. Das ist super angekommen. Unter anderem konnten Kinder

von dem in der Mühle gemahlten Korn und vorgefertigten Teig, Brötchen formen und diese wurden im Holzsteinbackofen gebacken. Auch das hat großen Anklang nicht nur bei den Kindern gefunden. Der Ansturm am Kuchenbuffet, die Kuchen wurden von vielen Bäcker/innen gestiftet, an dieser Stelle noch einmal unseren herzlichen Dank an alle Spender, riß nicht ab und bis zum letzten Krümel wurde alles verkauft. An der 'Grillstation' gab es Würstchen und Nackenkarbonade, Brot und Kartoffelsalat. Das Brot war selbstverständlich von unserem gemahlenden Korn verbacken worden. Auch hier ein Dank an Bäcker Schnau in Bendorf und Hendrik Niemöller (Bäckerei Thiessen) aus Hademarschen. Sandra Lorenzen hat mit Ihrer Harfe immer wieder alle mit Ihrem Spiel verzaubert. Es war rundum ein super gelungenes Fest. Und last but not least auch noch einen Dank an alle ehrenamtlichen fleißigen Helfer, ohne die es nicht möglich ist, so etwas auf die Beine zu stellen und daher ein Aufruf an alle Interessierten am Ehrenamt, bei uns mitzumachen. Wir treffen uns ab April mitt-

wochs 18.00 Uhr in der Mühle. Es wird besprochen welche Arbeiten anliegen und umgesetzt. Anschließend wird der



Staub auch mal runtergespült und zusammengesessen, damit wir uns näher kommen und ein gutes Miteinander leben können. Unser Verein ist bereits 10

Jahre alt und es wurde viel erreicht. Wir sind bereits über 40 Mitglieder; dennoch sind nicht alle bei den Arbeiten dabei, was völlig in Ordnung ist, wir freuen uns auch sehr über passive Mitglieder oder Sponsoren. Unser Anliegen ist es die Mühle für die Nachwelt zu erhalten. Wir sind die einzige Wassermühle in Schleswig-Holstein und Hamburg, die immer noch Korn zu Mehl über Wasserradkraft mahlt.

Verein zur Erhaltung der Wassermühle Hanerau e.V.

Mannhardtstraße 76

25557 H.-Hademarschen

Kontakt: Jochen Pahl

E-Mail: jo.pahl@

wassermuehle-hanerau.de

Tel.: 0 48 72 / 23 13

Text/Bilder: M. Reinbold

Sommer-Hit!
Wie in den Jahren vor der Pandemie bieten wir wieder unser überregional bekanntes
Grillbuffet
jeden Mittwoch ab 18 Uhr
Wir bitten um telefonische Reservierung.
Für Ihre Privatfeier jeglicher Art bitten wir um rechtzeitige Anmeldung!
Hotel - Landgasthof Köhlbarg
Hanerau-Hademarschen
Telefon (0 48 72) 33 33

Dem Wasser zeigen, wo es langgeht...
✓ **DACHRINNEN**
✓ **REGENROHRE**
ENGEL
DACHDECKEREI
04872 - 29 00
www.Engel-Dach.de



Lütjenwestedt

Meister und Aufsteiger in der Saison 2021/22

Nach mehr als 20 Jahren ist es der 1. Herrenmannschaft des TSV Lütjenwestedt wieder gelungen, als Meister in die Kreisliga aufzusteigen.

Endlich wieder eine Saison ohne Corona-Unterbrechung war bei allen Fußballvereinen im Lande zu hören. So fing auch die Vorbereitung auf die Saison beim TSV Lütjenwestedt rechtzeitig an. Das junge Team um Trainer Wilhelm Dobelstein und Arne Rühmann sowie der Betreuerikone Florian „Föller“ Fölster sorgte bereits früh in der Saison mit dem Sieg beim Raiba-Cup für Furore.

Die Punktspielsaison startete mit 4 Siegen in Folge ebenfalls grandios. Für viele der jungen Spieler wuchsen die Bäume in den Himmel, trotz aller Mahnungen des erfahrenen Trainer-Duos. Es folgten 2 Niederlagen sowie 1 Unentschieden und die Ernüchterung, dass andere Mannschaften auch Fußball spielen können. So besann sich das Team wieder auf Ihre Tugenden und der Erfolg kehrte

zurück. Unvergesslich dürften dabei die beiden Spiele gegen den ärgsten Verfolger TuS Jevenstedt II bleiben. Nach einem ungefährdeten 3:0 im Heimspiel folgte 14 Tagen später vor ca. 250 mitgereisten Fans (Danke an Busfahrer Rudi) ebenfalls ein beeindruckender 3:0 Auswärtssieg.

So konnte man mit einem Heimsieg am 20. Spieltag bereits die Meisterschaft unter Dach und Fach bringen. Adrenalin pur bei der Mannschaft. 300 Zuschauer und herrliches Fussballwetter. Es war angerichtet für die Meisterschaftsparty. Die Mannschaft agierte von Anfang an sehr konzentriert und führte zur Halbzeit bereits mit 2:0. In der 2. Halbzeit spielte sich die Mannschaft vor den frenetischen Fans in einen Rausch und siegte zum Schluss verdient mit 6:1. Meister und Aufstieg in die Kreisliga. 20 Jahre waren vergangen. Eine Aufstiegsfeier über 24 Stunden folgte.

Die Fans waren für das junge Team im-

mer der 12. Mann. So ist es auch wenig verwunderlich, dass der TSV mit Abstand die stärkste Heimmannschaft war. In der kommenden Saison werden weitere junge Spieler zum Kader hinzustoßen. Kreisliga ist eine große Herausforderung, aber man braucht sich vor keiner Mannschaft verstecken. Je nachdem wie die Staffeleinteilung beim SHFV verläuft, kann es zu 2 sehr interessanten Derbys gegen den Top-Favoriten der Kreisliga West Merkur Hademarschen kommen. Durch den Aufstieg der 2. Mannschaft in die Kreisklasse B können sich die jungen Spieler in Ruhe weiter entwickeln. Nach Raiba-Cup Erfolg und Meistertitel, übergibt Wilhelm Dobelstein das Traineramt an Arne Rühmann.

Vielen Dank an die tollen Fans für die Unterstützung, den Vorstand, „Seele“ Jens Hennings, die Gemeinde Lütjenwestedt und an alle Sponsoren und Gönner, die Ihren Teil zum Erfolg beigetragen haben. *Text/Bild: W. Dobelstein*

Todenbüttel

Großzügige Spende neuer Trainingsanzüge

Wir, die SG GWT/MTSV sagen "Danke schön" an Steffi und Gabi vom "Healthpoint Todenbüttel" für die großzügige Spende neuer Trainingsanzüge und Pullover. In diesem Sinne können wir uns auch einmal kurz vorstellen. Wir sind seit 2016 eine Spielgemeinschaft bestehend aus den Vereinen TSV Lütjenwestedt, MTSV Hohenwestedt und GW Todenbüttel. Wir stellen zwei Mannschaften, welche in der Kreisliga Westküste und in der Kreisklasse A Westküste aktiv sind. Wir sind ein super junges und motiviertes Team. Wenn jetzt auch dein Interesse am Fußball geweckt worden ist, kannst du gerne mal zum Probetraining kommen!

Egal ob Neueinsteiger oder alter Hase, bei uns ist jede willkommen. Meldet

euch gerne bei Ole Rösch, Tel. 0 173 / 91 35 150 *Text/Bild: M. Fabian-lhfe*



Aufstieg 2. Herren

Die 2. Herren des SV Merkur Hademarschen steigt in die Kreisklasse B auf. Nachdem man in den vergangenen beiden Jahren immer wieder Anlauf genommen

fern konnte sich Mark Sieting zum besten Torschützen der Truppe, und gleichzeitig auch der kompletten Liga kühnen. Die Mannschaft selbst belegt den 3. Platz in der Fairnessta-



hatte, musste man sich im Laufe der Saison jedes mal der Pandemie beugen, da die Spielserie nicht zu Ende gespielt werden konnte. Nun hat es geklappt. Nach einer Saison in der man ohne Niederlage blieb durfte man am Ende jubeln. Lediglich zwei Unentschieden musste man hinnehmen. Ansonsten verließ die Truppe von Trainer Alexander Jens stets siegreich das Feld. Mit 23 Treff-

belle. Durch den 1. Platz am Ende der Saison wird man in der kommenden Spielzeit zusätzlich am Flens-Cup „Meister der Meister“ teilnehmen. Die Heimspiele der 2. Herren finden sonntags um 12.00 Uhr oder 13.00 Uhr statt. Wir gratulieren „Axel“ und der gesamten Mannschaft zu dieser Leistung und freuen uns auf eine spannende Saison in der B-Klasse. Text/Bild: T.Thede



29. Juli

26. Raiba-Cup in Lütjenwestedt

Teilnehmende Vereine

TSV Lütjenwestedt
GW Todenbüttel
FC Borussia Osterstedt
SV Merkur Hademarschen
FC Reher/Puls
Raiba „All Stars“

Der diesjährige Raiba-Cup findet am 29. Juli auf der Sportanlage in Lütjenwestedt statt. Der erste Anstoß ist um 18:30 Uhr. Nach dem Turnier findet die „After-Sports-Party“ statt. Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer und auf spannende Spiele.

Raiffeisenbank eG
Todenbüttel
Hanerau-Hademarschen

hundkatze - tierbetreuung

Vor-Ort- oder Tagesbetreuung, Pensionaufnahme

Vor-Ortbetreuung: Ausführen, Füttern etc. · **Tagesbetreuung:** morgens abgeben, abends abholen · **Pensionsaufnahme:** Integration in den Tagesablauf, Spielfreunde, Ausflüge, Tobe- und Übungsstunden · **Kein Zwinger**

Info: 04873/90 15 45 und 0173/8 17 89 82
www.hundkatze-tierbetreuung.de

Sommer-Fitness-Workout in Gokels

Endlich ist es wieder soweit – das Sommer-Fitness-Workout mit Gesundheitsberaterin und Fitnesstrainerin Doris Parge startet zum wiederholten Male in den Sommerferien. Ab dem 18. Juli 2022 geht es los, Bundesstraße 49 in Gokels.

Du nimmst dir schon etwas länger vor wieder aktiv zu werden? Beweglicher? Wünschst dir mehr Energie und Kraft? Möchtest deine Psyche stärken? Dann nutze die Chance für dich und fange mit einem 4-wöchigen Kurs, der einmal wöchentlich stattfindet, an. Vielleicht ist das dein Einstieg in die Fitnesswelt.

Hier hast du die Möglichkeit unterschiedliche Workouts kennenzulernen, zum Beispiel:

- Step Workout – Mit Step und leichten Gewichten.
- Kick Boxen – Boxen ohne Gegner, hier trainierst du deinen ganzen Körper. Optimal zum Abnehmen.
- Tabata – Intervalltraining
- Training mit dem Schwingstab – für mehr Balance, Stabilität, Tiefenmuskeltraining.

Das Training läuft an folgenden 4 Montagen als Kurs: 18. Juli 2022, 25. Juli 2022, 1. August 2022, 8. August 2022 Die Kursgebühr beträgt 30 Euro, Anmeldungen sind erforderlich und verbindlich, die Teilnehmerzahl begrenzt. Freue dich auf 4 aktive Termine mit viel Spaß und Freude an der Bewegung.

Kontakt

Doris Parge – Gesundheitsberaterin und Fitnesstrainerin
Mobil: 0 160 / 314 51 81, Telefon: 0 48 72 / 505 306
doris-parge@online.de

In diesem Sinne:

"Sei nicht auf den Körper von anderen neidisch, sondern arbeite daran, dass andere auf deinen Körper neidisch sind."



Personaltraining
Gruppentraining
Ernährungsberatung

Weitere Informationen:

Mobil: 0160-3145181
Telefon: 0 48 72 505 306
www.doris-parge.com
E-Mail: doris-parge@online.de



MASSAGE
KRANKENGYMNASTIK
OSTEOPATHIE (BAO)

Heiko Bußmann
Westerstraße 43
25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72/12 12

Schenefeld

Dozent*innen und Kursleitende dringend gesucht

Für das Herbstsemester ab Mitte August sucht die VHS des Amtes Schenefeld dringend mehrere Dozent*innen.

tember Montags wieder mit Kursen begonnen werden.

Für Wacken und Schenefeld fehlen uns

„low carb“ oder „vegane - und vegetarische Küche sind gefragt.

Im Bereich social Media würden wir gerne auch Kurse anbieten und sind im EDV Bereich mit Smartboards und guter Netzanbindung in der GGS Schenefeld gut ausgestattet.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an die Leitung der VHS unter:

VHSLeitung@amt-schenefeld.de oder telefonisch 04892/808955 sowie 04892/808947

Text: P. Hüser



Volkshochschule
Amt Schenefeld

Für 2 längerfristig schon existierende Yogagruppen in Wacken suchen wir im Feierabendbereich für Hatha Yoga eine Nachfolge. Hier sollte ab Anfang Sep-

Angebote im Bereich Kochen und gesunde Ernährung. In beiden Schulen stehen frisch modernisierte Lehrküchen zur Verfügung. Auch Themen wie

Liesbüttel

Anzeige

Der erste Hofkäse

Auf dem Hof Paulsen in Liesbüttel, dicht gelegen am Nord-Ostsee-Kanal, wurde vor einiger Zeit der neue Hofladen eingeweiht, in dem man rund um die Uhr, an allen sieben Tagen der Woche sich an regionalen Produkten erfreuen kann.



Neben Grillfleisch, Eiern, Kartoffeln, Honig und vielen weiteren Produkten der Region, steht auch ein Milchaufschäumer zur Verfügung, in dem man sich die frische Rohmilch von Donnerstag bis Sonntag abzapfen kann. Es liegt ja nahe, was alles aus frischer Milch hergestellt werden kann.

Seit kurzem bieten die beiden Liesbüttlerinnen Mareike und Christiane Paulsen die erste Charge des hofeigenen Käses zum Verkauf im Hofladen an. Derzeit gibt es zwei Sorten: Schnittkäse aus Kuhmilch und Schnittkäse aus Kuhmilch mit der Geschmacksrichtung Tomate/Basilikum. Es sollen noch weitere Sorten folgen. „Wer unseren Hofkäse isst, kann die Region förmlich schmecken,“ so Mareike Paulsen. Zudem bieten Mareike und Christiane auch Präsentkörbe an, die nach Wunsch mit heimischen Produkten gefüllt werden können.

Neben den Produkten gibt es ein weiteres Highlight, seit März 2022 wurde der Bauernhof zum „Erlebnisbauernhof für Kinder“ umgetauft. Hier haben zum Beispiel Schulklassen die Möglichkeit ihren Unterricht auf den Bauernhof zu verlegen, um dort ein paar aufregende Stunden zu erleben. Dasselbe gilt auch für Kindergarten- oder Kleinkindergruppen. Hier geht es darum, woher kommen Lebensmittel, wie wird Milch gelagert, Obst und Gemüse geerntet und was passiert danach?

Die Kinder können miterleben wie Kühe gemolken und Kälber und Schweine gepflegt werden. All das und natürlich viele Angebote zum Spielen – ob Basteln oder auf der Strohbürg herumtoben – bietet der Erlebnisbauernhof für die Kinder. Auch besteht die Möglichkeit ein kleines Sommerfest oder Kindergeburtstage auf dem Hof auszurichten. Erzieherin Christiane Paulsen bietet hier verschiedene Schwerpunkte an.

Übrigens: In den Sommerferien finden auf dem Hof Paulsen für Kinder von 4 bis 8 Jahren zwei Werkstätten jeweils von 9 bis 12 Uhr statt. In der Kreativwerkstatt vom 20. bis zum 22. Juli wird unter anderem der Hof gemeinsam bunt gestaltet, ein Barfußpfad gebaut und Spielzeuge für die Kleintiere hergestellt. In der Wasserwerkstatt vom 3.



August bis zum 5. August wird erklärt, warum Wasser so wichtig für uns und die Tiere ist. Wie viel Wasser einfach eine Kuh eigentlich benötigt und verschiedene Wasserexperimente durchgeführt.

Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung, Malkittel, Getränk und ein Picknick sowie natürlich Spaß und gute Laune. Die Kosten belaufen sich auch 60 Euro, vorab per Überweisung. Weitere Informationen und Anmeldungen unter: Facebook Messenger (Christiane Paulsen) per WhatsApp unter 0176 2114 5302 oder per E-Mail hof.paulsen@yahoo.com

Kinderfest in Bendorf-Oersdorf

Bei bestem Wetter fand am 4. Juni 2022 das diesjährige Kinderfest, das erste Mal nach der Coronapause, wie gewohnt in Bendorf-Oersdorf statt.

Nachdem im letzten Jahr eine Kinderralley in kleinerer Form stattfand, sollte es in diesem Jahr wie gewohnt mit allen Gemeindekindern, Enkelkindern, deren Großeltern in der Gemeinde wohnen und Kindern aus dem Kindergarten Bendorf-Oersdorf zwischen 2 und 15 Jahren stattfinden.

Es waren insgesamt 11 Spiele auf dem Sportplatz als Stationen von der Spiele AG aufgebaut, die die Kinder mit Hilfe eines „Laufzettels“, nach Alter gekennzeichnet, selbstständig absolvieren



konnten. Das Fest startete um 14.30 Uhr mit Kaffee vom DRK Ortsverein Ben-

dorf-Oersdorf und Kuchen und anderen Leckereien von der Bäckerei Schnau. Nach einer Ansprache des Bürgermeisters Holger Ott und einer kurzen Einweisung und Begrüßung vom Organisationsteam des Kinderfestes, konnten die Spiele starten. Ein großes Highlight an dem Nachmittag war das Kistenstapeln mit dem Kletterpark Outex aus Hane-rau-Hademarschen. Dafür auch ein großer Dank an die Firma Herbst, die uns dafür Ihren großen Baukran kostenlos zur Verfügung gestellt hat. Außerdem sorgte eine Hüpfburg für viel Spaß und Freude bei den Kindern und die Feuerwehr Bendorf-Oersdorf versorgte die großen und kleinen Be-

sucher mit Pommes, Wurst, Fleisch und kühlen Getränken. Gegen 18 Uhr wurden die Königskinder geehrt. Sie bekamen eine Medaille und großartige Geschenke. Gewonnen haben bei den Kindergartenkindern: Nele Schmidt, Fin Marx, Mila Dohlich, Lönne von Levern, Elena Heintze und Milo Danker. Bei den Schulkindern haben gewonnen: Kaja Ehlers, Elias Bösel, Janne Ehlers, Justus Schulze, Marla Fabian, Jonas Kraus und Mia Fabian. Am Abend klang das Fest mit guter Musik, netten Gesprächen und glücklichen Kindern aus. Ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Kinderfest beigetragen haben.

Text/Bild: M. Ramm



BROESEL

Fahrzeugtechnik GmbH



seit 23 Jahren
in Gokels
Werkstattersatzwagen
Räderwechsel inkl.
Wuchten
ab 20,-€

Wir reparieren auch ihren Roller,

Motorrad oder Rasenmäher

Anhänger-Reparatur

Achsvermessung

ab 59,- Euro

Inspektion ab 49,- €

inkl. Mobi-Garantie

Klimawart. ab 49,-€



Kalibrierung von Fahrerassistenzsystemen

Reparatur- u. Ersatzteilservice von Motorrädern und Autos

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr Samstag nach Vereinbarung

Blumenstr. 26 · 25557 Gokels · Tel. 0 48 72 - 94 25 73 · Fax 0 48 72 - 94 25 74
broeselgmbh@t-online.de · www.broeselgmbh.de



Todenbüttel

Nahkauf Elfer Cup in Todenbüttel

Etwas ins Leben rufen, was es in Todenbüttel noch nicht gab, und gleichzeitig etwas stiften – so die Idee von Felix Buttenschön. Ein guter Zweck mit Spaß verbunden, ähnliche Veranstaltungen gibt es schon einige, doch etwas Neues sollte her.

Torben Paulsen hatte von dem Elfercup in Dithmarschen gehört und die Idee wurde spontan für gut befunden. Im Herbst 2021 wurde die Idee zusammen mit Claas Wetzels und Johanna Buttenschön ernst und sie fingen an die ganze Sache zu organisieren. Getränkewagen und Kühlung war für Herrn Buttenschön kein Problem, fürs Leibliche Wohl konnte „De lütte Schlachter“ aus Hohenwestedt engagiert werden. Preisgelder mussten überlegt werden, Helfer gesucht und Werbung geschaltet werden. Alles in allem musste vieles bedacht werden. Am 28. Mai um

15 Uhr ging der "Nahkauf Elfer Cup" in Todenbüttel dann los. Ca. 200 Zuschauer hatten sich eingefunden, um die 28 Teams eingeteilt in 5 Gruppen anzufeuern. 150 Spieler kämpften in ihren Mannschaften um den Sieg, ohne dabei den Spaß zu verlieren. Nach ei-



nigen spannenden Spielen konnte sich die Gruppe "Magic", bestehend aus Jan-Erik Martens, Ole Hansen, Connor Mick Kröger, Hannes Glöye, Thorge Ohrt, Jürgen Ohrt und Melvin Ott, am Ende durchsetzen und den Sieg für sich entscheiden. Zusätzlich zum

Pokal erhielt die Mannschaft ein Preisgeld von 250 Euro. Den 2. Platz belegte "Schmerzgebirge Aua" und der 3. Platz ging an die "Merkur Löwen". Natürlich ging keine der Gruppen mit leeren Händen nach Hause. Der 2. Platz erhielt 200 Euro und der 3. Platz 150 Euro. Die Plätze 4 bis 8 erhielten ebenfalls einen Geldgewinn, die restlichen Teilnehmer erhielten einen 20 Euro Gutschein für das Sportlerheim. Sämtliche Preisgelder wurden von Johanna und Felix Buttenschön gestiftet. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, ohne die die Veranstaltung nicht so ein großer Erfolg geworden wäre: Sina Trede, Marten Reimers, Marit Naeve, Julian Tietgen, Lennard Tietgen, Gunnar Hake, Ole Hansen, Pia Ihfe und Bernd Hönck und natürlich an all die Teams die mitgespielt haben.

Bilder: F. Buttenschön



Die Hademarscher Pflegeprofis

Ihr Pflege- und Betreuungsdienst





0 48 72
96 96 35

Beratung auch per
Videotelefonie möglich.

www.hademarscher-pflegeprofis.de

Kaiserstr. 1 • 25557 Hanerau-Hademarschen

Mitteilungsblatt

der Kirchspiele Hademarschen und Todenbüttel

Verlagsort Hanerau-Hademarschen

Nummer 28

Freitag, den 10. Juli 1953

Jahrgang 5

Taube und Schlange

Das Werbebild für den Hamburger Kirchentag zeigt eine hellblaue Taube, hinter der sich eine dunkle Schlange unheimlich ringelt und drohend aufbäumt. Das bedeutet: Hinter unserem menschlichen Dasein lauert eine finstere, giftige Macht, die alles Gute, Edle, Hohe, Lebenswerte zu zerstören und verderben droht: Ehe, Familie, Wirtschaft, Kunst, Wissenschaft, Volk, Völker — unsere Seele. Aber wie die Taube trotz der Gefahr still und sicher ihren Flug nimmt,

geht der Christ seinen Weg mit ruhigem Frieden im Herzen. Denn er vertraut auf seinen Gott und Heiland, der mächtiger ist als alle dunklen Gewalten der Hölle. So lautet auch die Losung des Kirchentages: **Werfet euer Vertrauen nicht weg!** Wir dürfen uns nicht der Welt an den Hals werfen, denn dann sind wir verloren. Wir wollen uns Gott in die Arme werfen; da sind wir geborgen.

Gib nicht dem Tier die Taube deiner Seele!

Hohes Alter

Um 14. 7. vollendet Wwe. Sophie Schulz, Bahnhofstraße, ihr 80. Lebensjahr und Peter Ruge, Thaden, sein 82. Lebensjahr. Am 15. 7. vollendet Wilhelm Loch, Bendorf, sein 80. Lebensjahr; am 18. 7. vollendet Johannes Struve, Theodor Storm-Straße, sein 80. Lebensjahr. Wir wünschen den hochbetagten Geburtstagskindern Gottes reichen Segen. — »Wird dir in alten Tagen / zu schwer des Lebens Last, / so hilft der Herr dir tragen, / den du ergriffen hast. — Und wird dein Auge trübe, / und siehst den Weg du nicht, / der Herr in Seiner Liebe / gibt dir ein inn'res Licht. — Und wird den müden Füßen / der Weg zu steil und weit, / läßt dich der Herr genießen / den Trank, der Kraft verleiht. — So darfst du auch im Alter / der Gnade dich erfreu'n. / Es wird ja dein Erhalter / auch dein Vollender sein.«

Das Spiel vom Jedermann kommt nach Hademarschen

Der Kammerspielkreis Lübeck will das Spiel vom Jedermann uns am Dienstag, dem 21. Juli, in der Kirche darbieten. Vielen von uns wird es noch in Erinnerung sein, daß und wie der Lübecker Spielkreis im Herbst 1951 den »Totentanz« in unserer Kirche aufführte. Wir waren alle von jenem Spiel tief ergriffen. Jetzt kommen die Lübecker Freunde wieder zu uns und wir dürfen uns darauf gefaßt machen, daß uns wieder etwas ganz besonders Gutes von ihnen gezeigt wird.

Das »Spiel vom Jedermann« — berühmt durch die alljährlichen Aufführungen anlässlich der Salzburger Festspiele — stellt den Menschen in die unausweichliche Begegnung mit dem unerbittlichen Gesetz Gottes. Die Fragen des Spiels sind die Fragen jeden Menschenlebens, sein Ruf richtet sich dahin an alle, gleichsam an — jedermann. — Hier offenbart sich die glaubensstarke Mahnung des Mittelalterlichen Mysterienspiels vom Leben und Sterben eines Mannes, der im Augenblick des Todes, von allen Freunden verlassen, bar aller Habe, nur von seinen guten Werken begleitet und im Glauben an die Barmherzigkeit Gottes vor seinen Richterstuhl tritt.

Das ausgehende Mittelalter kannte mehrere Fassungen des Spieles, wenn auch die Frage nach dem Verfasser ungeklärt blieb. Bis in die Gegenwart wurde der Spielstoff nachgedichtet und die jeweiligen Spielverhältnisse angepaßt. Hugo von Hof-

mannsthal erneuerte das Spiel für den Theatermann Max Reinhardt und für die Zeit nach dem ersten Weltkrieg.

Die Bearbeitung und Fassung des Kammerspielkreises stellt das Spiel wieder in die eigene Atmosphäre des geistlichen Spiels vor dem Altar, der Urform der darstellenden Kunst. Wie mit allen seinen Altar- und Mysterienspielen will der Kreis Zeugnis geben von der Wahrheit, die über allem Wandel der Erscheinungen ihre ewige Gültigkeit bewahrt hat.

Evangelische Filmbeurteilung

Feldhusens Lichtspiele: »**Kommen Sie am Ersten**«

Der Untertitel nennt diesen Film »eine heiter erfundene Filmgeschichte am Rande der Wirklichkeit«. Davon ist erfreulicherweise kein Wort gelogen. Der Film ist unterhaltend, lustig, heiter, fast im philosophischen Sinne. Und er hat tatsächlich mit der Wirklichkeit unseres Alltages etwas zu tun.

Erwachsenen empfehlen wir den Film herzlich, Jugendliche können ihn etwa ab 16 sehen.

Capri-Lichtspiele: »**Frauenraub in Marokko**«

Der Film ist harmlos und für Jugendliche ab 15 Jahren aufregend amüsant.

»Evangelischer Film« Beobachter«

Kirche zu Hademarschen

Sonntag, den 12. 7., 6. nach Trinitatis:

9 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, den 16. 7.:

20 Uhr im Pastorat Kaiserstraße 9: Ausspracheabend zur Vorbereitung des Hamburger Kirchentages, Thema: »Was machen Menschen mit dem Geld?«

Kirche zu Todenbüttel

6. Sonntag nach Trinitatis, den 12. 7.:

9,30 Uhr Gottesdienst

11 Uhr Kindergottesdienst

Montag, den 13. 7.:

19,30 Uhr Jugendkreis im Pastorat mit dem Bericht eines Jugendlichen: Erlebtes und Erlesenes über die Brecklumer Mission.

Aus der Kirchengemeinde Todenbüttel

Das Kinderheim verläßt Todenbüttel

In den Wirren der letzten Kriegswochen flüchtete eine Gruppe von schutzbedürftigen, meist elternlosen Kindern mit ihrer Leiterin nach Todenbüttel. Hier war sie zuerst sehr primitiv untergebracht, bis sie sich in einem schönen Wohnhaus einmieten und das Haus für ihre Zwecke herrichten konnte. Zu dieser Gruppe gesellte sich sehr bald Fräulein Kusche, sie übernahm Heim und Haus und gestaltete es so, wie wir Todenbüttler es jetzt kennen. Vor allem aber hat sie in den acht Jahren ihrer hiesigen Tätigkeit vielen, vielen Kindern, die meistens durch Vernachlässigung der Eltern pflegebedürftig geworden waren, etwas von dem ersetzt, was ein rechtes Elternhaus Kindern auf den Lebensweg mitgibt: mütterliche Liebe verbunden mit verständnisvoller straffer Zucht. So hat sie durch ihre feine erzieherische seelsorgerliche Arbeit am inneren und äußeren Menschenkind vielen, die sonst ganz sicher verkommen wären, den Weg gebahnt zu einem ordentlichen Leben und einem guten Beruf.

Als treue Helferin stand der Leiterin von Anfang an Fräulein Neumann zur Seite, die für das leibliche Wohl der Kinderschar die Verantwortung trug. Vor allem in den ersten Jahren war es nicht einfach für die Kinder, die mancherlei Entbehrungen und Strapazen hinter sich hatten, so zu sorgen, daß die Kinder auch gesundheitlich sich gut entwickelten.

Nun siedeln sie alle in ein größeres Heim mit schönem Garten und weitläufigen Spielmöglichkeiten nach Schülup über. Wir werden die Kinderschar vermissen. Im Kindergottesdienst fanden sie sich Sonntag für Sonntag mit ein, im Kinderkirchenchor haben die stimmbegabten fleißig und treu mitgesungen. Und wir werden es nicht vergessen, daß einer aus dem Kinderheim es gewesen ist, der uns die erste Laterne ausgesagt hat, die un-

serer Kurrende voranleuchtete, als wir in der Adventszeit im Ort die Weihnachtslieder sangen.

Wir wünschen dem ganzen Kinderheim zum neuen Beginn Gottes reichen Segen. Wir haben oft zusammen gesungen:

Wo ich bin, hält Gott die Wacht,
führt und schirmt mich Tag und Nacht;
über Bitten und Verstehn
muß sein Wille mir geschehn.

In Gott wollen wir uns auch ferner verbunden wissen als solche, die durch seine Gnade sein eigen sind.

Eltern und Kinder

Beim Abschied von unserem Kinderheim dessen Einrichtung und Fortführung deswegen notwendig war und ist, weil Eltern ihre Pflichten ihren Kindern gegenüber versäumen, mögen einige Sätze angeführt werden, die im Vorbereitungsheft zum Hamburger Kirchentag unter dem Titel »Kinder sind doch keine halben Portionen« stehen:

Eltern sind in allem und jedem für ihre Kinder da. Rechte Väter und Mütter nehmen alle Anliegen und Sorgen ihrer Kinder, auch die vermutlich geringfügigen, ernst. Eltern, die darauf nach Möglichkeit mit einem »Bleib mir bloß weg mit dem Kram! Das hat mir gerade noch gefehlt!« reagieren, dürfen sich nicht wundern, wenn ihnen ihre Kinder verblüffend bald davonlaufen wie junge Hunde, mindestens innerlich.

Jedes Kind ist ein ganzer Gedanke und Plan Gottes und darum auch in seinem Kindheits- und Jugendstadium keine Puppe, sondern stets ein ganzer Mensch und keinesfalls eine Art halbe Portion.

‘Noch einmal: »Der Traktor hat’s in sich!«

Lieber Herr Hebbeln!

Haben Sie vielen Dank für Ihre interessante Zuschrift in der letzten Nummer unseres Mitteilungsblattes.

Darf ich kurz folgendes darauf erwidern? Es ist nicht unsere Meinung, daß wir das Rad der Entwicklung zurückdrehen könnten oder sollten. Im Gegenteil, wir haben in den Artikeln unseres Blattes, mit denen Ihre Zuschrift sich beschäftigt, unmißverständlich gesagt, daß die Technisierung unseres Lebens, auch die der bäuerlichen Arbeit, unaufhaltsam ist. Ja, es steht dort der Satz zu lesen: **»Noch mehr als bisher muß der Bauer die Maschine zur Hilfe nehmen, wenn er seine Familie ernähren will.«** Das ist unsere Meinung. Alles andere wäre auch sinnlos. Aber es freut mich, daß Ihre Zuschrift mir die Gelegenheit gibt, diesen Sachverhalt mit aller Deutlichkeit zu unterstreichen. Es könnte sonst unliebsame Mißverständnisse geben. Also: Der Bauer soll landwirtschaftliche Maschinen kaufen und gebrauchen, auch Trecker, wenn er es bezahlen kann. Sonst bleibt er zurück. In dieser Auffassung besteht kein Unterschied zwischen Ihrer Auffassung und unseren Artikeln in Nr. 25 unseres Blattes.

Auch darin sind wir mit Ihnen einer Meinung, daß die Technisierung die bäuerliche Arbeit erleichtert. Der »Dorfbote« schreibt ja: Sollte ich mich nicht mitfreuen darüber, daß der Traktor die mühsame Arbeit des Bauern erleichtert?

Worin besteht unsere Meinungsverschiedenheit? Wenn ich recht sehe, darin, daß wir der Technik trotz all der hohen Bewunderung, die auch wir ihren schier unglaublichen Leistungen zollen, — daß wir der Technik nicht mit demselben ungebrochenen Optimismus gegenüberstehen wie Sie. Wir haben bei allem Dank, den wir der Technik schuldig sind, ihr gegenüber nicht mehr die gleiche selbstverständliche Unbefangenheit wie noch manche unter uns.

Daß diese unsere Haltung vielleicht nicht ganz unberechtigt ist, dafür nur ein gewiß zuständiger Zeuge. Wir sprechen ja vom Trecker. Der Trecker wird meistens mit einem Dieselmotor getrieben. Was sagt Diesel, dieser große Techniker, selbst? Sein

Sohn, Eugen Diesel, erzählt, daß sein Vater wenige Tage vor seinem Tode (Selbstmord 1913), in den ihn die Verzweiflung trieb, im Blick auf einen 800-pferdigen Motor gesagt habe: »Es ist schön zu gestalten und zu erfinden, wie ein Künstler gestaltet und erfindet. Aber ob die ganze Sache einen Zweck (Sinn) gehabt hat, ob die Menschen dadurch glücklicher geworden sind, das vermag ich heute nicht zu entscheiden.« Also Diesel selbst stand der Technisierung des Lebens nicht mit einem unzweideutigen Ja gegenüber. Seitdem haben wir in zwei Weltkriegen die höchst gefährlichen Möglichkeiten, die die Technik bietet, erlebt. Die Folge davon ist, daß wir nicht mehr so wie früher an das Glück des technischen Zeitalters glauben, vielmehr dabei sind, uns auf jene Kräfte zu besinnen, die fähig sind, die schlimmen Folgen der Technisierung auszuschalten.

Letzteres gilt nicht nur im Blick auf die von der Technik bereitgestellten Mordwaffen. Es gilt auch für die friedlichen Maschinen in der Landwirtschaft. Auch im Dorfleben bietet die Technik gefährliche Möglichkeiten. Auf sie machten unsere Artikel aufmerksam. Zweierlei haben wir aufgewiesen. Vor der Technisierung war das Dorfleben stiller, beschaulicher, ruhiger. Das ist das eine. Das andere ist dies. Vor der Technisierung und der durch sie in ungewohnter Weise ermöglichten Ausnutzung und Auswertung der Naturkräfte fühlte der Landbewohner sich viel mehr von dem allmächtigen Schöpfer abhängig. Die Gefahr, in die die Technik uns alle bringt, ist, daß sie uns die Ruhe und Stille raubt und uns übermütig macht, als bräuchten wir keinen Gott.

Dabei haben Sie, lieber Herr Hebbeln, recht, wenn Sie schreiben, daß es auf den Menschen ankommt, der die Technik handhabt. Gerade das ist unsere Meinung, und darauf aufmerksam zu machen, der Sinn unserer Artikel. Wir müssen Menschen sein, die mitten in der Technik stehen, aber ihre Gefahren sehen und uns mit den Seelenkräften ausrüsten, die sie überwinden können. Diese Kräfte bietet Jesus. Darum endeten unsere kurzen Ausführungen auch mit dem Satz: Wer von Herzen an Jesus Christus glaubt, bei dem vertreibt der Trecker Gott nicht.

Unser Ruf ist wahrhaftig nicht so zu verstehen: Heraus aus der Technik und zurück zur Handsense und zum Kuhgespann! Sondern so: Hinein in die Technik und zurück zu Christus.

Mit freundlichem Gruß

Ihr Hans Treplin

Lieber Dorfbote!

Was Herr J. Hebbeln geschrieben hat, ist goldrichtig und du bist dabei noch sehr gut weggekommen. Ich möchte schon ein bißchen deutlicher werden mit dem ehrlichen Versuch, nicht aus der Rolle zu fallen.

Als ich das schwarzumrandete Feld mit der Frage, ob der Traktor Gott vertreibt, sah, dachte ich zuerst, daß es ein Reklametrick einer Treckerfirma des Ortes sei. Das war es, ja Gott sei Dank, nicht und ich beruhigte mich wieder, bis ich deinen Artikel las. Ungeschickt, reichlich ungeschickt. Ausgerechnet der Traktor soll es sein, der Gott vertreibt? Warum nicht das Radio, der Film, das Flugzeug, die Rotationsmaschine, das W. C., die Röntgenstrahlen, warum nicht gleich — wie Herr Hebbeln schon andeutete — der von Gott gegebene, forschende Geist des Menschen? Nein! So geht das nicht, mein lieber Dorfbote. Du magst ein ganz ordentlicher Kerl sein — und wir wissen ja auch was du meinst, aber du mußt schon mit beiden Füßen auf der Erde bleiben. So lange dein Herz schlägt, hat dich Gott für das Diesseits bestimmt und im Diesseits herrscht nun einmal der lebendige menschliche Geist und dessen wunderbare Werke. Oder sollen wir wieder zurück zur Steinzeit, in der vom Worte des gütigen Gottes und seines Sohnes und des hl. Geistes noch keine Rede war und lediglich die härtere Schädeldecke über Sein oder Nichtsein entschied? Mein lieber Bote aus der Steinzeit laß dir sagen: **Gott ist in dir, ob du mit dem Traktor fährst oder zu Fuß gehst** — oder er ist nicht in dir, dann nützt es auch nichts, wenn du auf einem weißen Esel, mit einem Ölzweig in der Hand, 3 mal am Tage zur Kirche reitest.

Nun nimm den Artikel von J. Hebbeln sen., leg ihn unter Glas und wenn du wieder einmal was Ungeschicktes schreiben willst, dann lies ihn schnell noch einmal durch.

Ossi Flor, Nicht-Traktor-Besitzer, Hanerau

Lieber Herr Flor!

Soeben wird mir von der Druckerei Ihr Beitrag zur Aussprache über das Wort: »Der Trecker vertreibt Gott. Stimmt das?« zugestellt. Ich glaube ja, daß die ersten Fragen, die hinter Ihren launigen Worten verborgen sind, einigermaßen, soweit ich dazu im Rahmen unseres Blättchens im Stande bin, mit meiner Antwort an Herrn Hebbeln zugleich beantwortet sind, wie Sie auch selbst Ihre völlige Übereinstimmung mit den Ausführungen von Herrn Hebbeln so drastisch betonen.

Dennoch eine Bemerkung. Ich entnehme Ihrem Schreiben mit Freuden, daß Sie »wissen, was der Dorfbote meint«. Das ist ja die Hauptsache, daß jeder begreift, was der andere meint. Daß wir uns aber auch wirklich verstehen und nicht aneinander vorbeireden, stelle ich fest erstens, daß ich mit dem Worte: »Der Trecker vertreibt Gott. Stimmt das?« eine Frage zur Besinnung und Aussprache aufgeworfen habe. Ich habe nicht gesagt, der Trecker vertreibt Gott, sondern habe gefragt, ob es stimmt, wenn das behauptet wird. Meine Stellungnahme bei dieser Entscheidung finden Sie in meinem offenen Brief an Herrn Hebbeln. Zweitens liegt mir an folgender Feststellung: Ich bin nicht der Meinung, daß gerade und in besonderem Maße der Trecker eine seelische Gefahr für uns mit sich bringt. Ich nehme an, daß Sie verstanden haben, daß ich den Trecker nur als Beispiel für die Technisierung gewählt habe, weil er besonders für uns Landbevölkerung von Bedeutung geworden ist. Es geht in dieser Auseinandersetzung um das unser ganzes neuzeitliches Leben umfassende seelische Problem, das die Technik mit sich gebracht hat.

Was Sie nun mit dem Scherz vom weißen Esel und dem täglich 3 maligen Ritt zur Kirche meinen, ist nicht ganz deutlich. Wahrscheinlich wollen Sie sagen, was unzählige mit Ihnen sagen, daß das viele Besuchen der Kirche uns Menschen den Geist Gottes, von dem Sie schreiben, nicht vermittelt.

Wenn das Ihre Meinung ist, so bin ich anderer Ansicht. Ich bin der Meinung, daß es für den neuzeitlichen Menschen, den Menschen der Technik nicht nur gut, sondern durchaus notwendig ist, den Weg zur Kirche am Sonntag wiederzufinden. Denn in der Kirche bekommt der Mensch allerdings den Geist Gottes. Und zwar deshalb, weil er dort von dem hört, der einst auf einem armen Esel in Jerusalem einritt, um sich ganz demütig für uns Menschen kreuzigen zu lassen. Dadurch hat er uns den Weg zu Gott und seinem heiligen Geist gebahnt.

Wenn ich das sage, bin ich kein »Dorfbote aus der Steinzeit.« Denn, wie Sie selbst so richtig sagen, war in der Steinzeit noch nicht die Rede von dem gütigen Gott, seinem Sohn und dem heiligen Geist. Sondern weil der Dorfbote ein Bote dieses dreimalheiligen Gottes ist, ist er genau der Bote für die Zeit des Menschen der Technik und für unsere Schädeldecken, die heute noch genau so hart zu sein scheinen, wie die unserer Vorfahren aus der Steinzeit. Er entscheidet über unser Sein oder Nichtsein, ob die Botschaft des Dorfboten von dem Mann auf dem Esel und am Kreuze in unsere steinzeitharten Schädel hineindringt oder nicht.

In diesem Sinne grüße ich Sie freundlich

Ihr Hans Treplin

Verheißung und Forderung der Taufe

Wenn ein Königskind in der Wiege liegt, so sieht es wie ein anderes Kind aus. Und doch ist ein großer Unterschied. Auch in der Wiege schon steht die Verheißung über dem Königskind: Du wirst über Länder und Menschen herrschen, und das Gebot: Du mußt als Königskind leben und darfst dieser Würde keine Schande bereiten. Du mußt für deine spätere Aufgabe erzogen werden. Wenn die Zeit kommt, daß das Königskind volljährig wird, bekommt es tatsächlich die ganze Herrschergewalt und Königsherrlichkeit, die ihm schon in die Wiege gelegt war. So ist es auch mit der Taufe. Seit dem Tauftag steht über unserem Leben die Verheißung: Wir sind Königskinder, und die Forderung: Wir sollen Königskinder sein und dazu erzogen werden.

Unerkannter Reichtum

In einem abgelegenen Dorfe hauste ein altes Mütterlein in großer Not. Da kam einmal der neue Pfarrer vom Tal herauf, dem sie ihre Not klagte. »Habt Ihr denn niemand mehr, der Euch ein wenig unterstützen könnte?« »Freilich, meinen Jüngsten — der einzige, der mir noch blieb! Aber der Bub ist weit, weit fort von hier, ist Kaufmann in Australien, schon viele Jahre.« »Schickt der Euch nichts?« — »O doch, auf jeden Heiligen

Abend kommt ein langer Brief und jedesmal sind in dem Brief auch Bilder drin.« — »Bilder? Was für Bilder? Darf ich sie mal sehen?« fragt voll Neugierde der Pfarrer. Die Alte ist schon aufgestanden, kramt mit zitternden Händen in einer alten Kommode, bringt bald ein ganzes Bündel Briefe und schnürt es wieder einmal auf wie schon so oft. Der Pfarrer sieht die sorgfältig geschriebenen Briefe und die Bilder und macht bald große Augen. Jetzt lacht er hell auf und ruft: »Mutter, wißt Ihr, was das für Bilder sind? Banknoten sind's, australische Banknoten mit den Bildern berühmter Männer! Ein ganzes Kapital habt Ihr da in Eurer Kommode und wußtet's nicht! Ihr seid so reich, daß Ihr nie mehr zu hungern und zu frieren braucht!« So geht's nicht wenigen Getauften, die nichts vom Reichtum der Taufe wissen.

Anmerkung: Die alte Epistel des Sonntags Röm. 6 handelt von der Taufe.

Weidezaun-Anlagen

werden jetzt wieder gebraucht —
und wenn man über solches spricht,
geht man auch gleich zum
Spezialisten

Elektromaschinenbau

W. Reis

OHRESEE-GOKELS

Telefon Hademarschen 319

Handwerkli. Meisterbetrieb

Weckgläser, Einmachdosen und Zubehör

liefert günstig

Eisenhaus H. H. Stotz

Inhaber: K. Dittmer

Fernruf 352



Moderne Brillen

sorgfältige Anpassung
Anfertigung
in eigener Werkstatt

Gustav Hinz

Das Fachgeschäft für Optik

Ruf 517

Vertragslieferant
der Krankenkassen

Annahme von

Beeren zum Vermoffen

Es werden ab sofort
verarbeitet:

**Rote und schwarze
Johannesbeeren
Stachelbeeren und
Kirschen sowie
Rhabarber**

Aus 10 kg vollreifen
Früchten erhalten Sie
10 Flaschen Süßmost

Herstellungspreis 4 — DM
einschl. Fracht

Annahme am
Mittwoch jeder Woche

Thomas Petersen
Holstenstraße 10

Nehme noch 4—5 Stück

Jungvieh

in Gräsung

Hinrich Sievers
Tackesdorf, Nord

**Frühkartoffeln,
Erbsen und Wurzeln**
abzugeben.

Otto Klisch
Hademarschen

● Geldhufens Lichtspiele ●

Sonnabend und Sonntag jeweils 20 Uhr

Sonntag auch 17 Uhr

Kommen Sie am Ersten

mit Hannelore Schrot und Günther Lüders
Ein musikalisches Lustspiel mit Michael Jarys neuesten Schlagern
Du hast mir grade noch zu meinem Glück gefehlt
Das Schicksal hat »Ja« gesagt

Sonntag — T A N Z —

Mittwoch und Donnerstag 20 Uhr

Der Fall Rabanser

mit Hans Söhnker und Karola Höhn
Ein sensationeller neuer deutscher Kriminalfilm

Voranzeige:

Haus des Lebens

Vorführung des neuen

Förder-Walzenbinders

(Eintuchbinder)

heute Freitag, den 10. Juli, 13 Uhr

an der Straße — Spann — Liesbüttel

Hermann Söhrens • Hademarschen

Der Weg zu **Albrecht** immer lohnt,
zumal er **jetzt auch im Zentrum*)** wohnt

Eröffnung

meiner Pavillon-Drogerie
am Mittwoch, dem 15. Juli 1953

Große Auswahl und zuvorkommende Bedienung,
freundliche Räume und geschmackvolle Einrichtung
bringen Freude beim Einkauf.

Ich danke für das mir gezeigte Vertrauen und werde
mich weiterhin mit allen Kräften bemühen, allen
Ansprüchen meiner verehrten Kundschaft gerecht
zu werden.

Bahnhofs-Drogerie

Paul Albrecht

*) Hanerau-Hademarschen, Blumenstraße,
Ecke Th.-Storm-Str., neben der Gemeindeverwaltung

Neue Lohnsteuertabelle 1953

jetzt lieferbar

Buch- und Papierhandlung
Wilhelm Constabel

Capri Lichtspiele

Von Freitag, 10.7. bis Sonntag, 12.7.
tägl. 20 Uhr

Sonntag auch 17 Uhr

Der aufregende Farbfilm:

Frauenraub in Marokko

Die spannenden Abenteuer der
Legionäre in der Wüste

Voranzeige:

„Das kann jeden passieren“

Auf nach Todenbüttel

zum alljährlichen großen

Waldfest

12. Juli 1953

Es laden freundlichst ein
Hans Franzen u. Frau

Gesucht

ein sauberes, gewissenhaftes
kinderloses

Holsteiner Ehepaar

zwischen 40 und 50 Jahren zur
Verwaltung meines Grundstücks
in Hanerau. Freiwohnung vor-
handen. Weiteres nach Verein-
barung. Zu erfragen beim Ver-
lag des Mitteilungsblattes.

Suche per sofort

Textil- Verkäuferin

für Hanerau-Hademarschen

Schriftl. Angebote mit Gehalts-
ansprüchen u. Zeugnissen unter
Nr. T 31 an das Mitteilungsblatt

**Besucht
die Badeanstalt am Batz**

Neues an der TSDGS Hanerau-Hademarschen

Wir, Schüler und Schülerinnen, Lehrkräfte und Mitarbeiter freuen uns über einen neuen und besonderen Raum in der Schule: den Snoezelenraum.

lernen und sich den täglichen Anforderungen zu stellen. Mit der Bereitstellung dieses Raumes kommen wir den Bedürfnissen vieler unserer Schüler und Schülerinnen



Doch was ist ein Snoezelenraum? Snoezelen, also "snuze" – schnüffeln und schnupper – in Verbindung mit "doeze" – dösen und schlummern – meint, dass der gemütliche, angenehm warme und von leisen Klängen und Melodien umgebene Snoezelenraum dazu animiert, sich zu

nach, denn der Snoezelenraum "entführt" sie in eine andere Welt. Durch spezielle Lichteffekte, Faseroptikstränge zum Fühlen und Anschauen, eine Wassersäule mit bunten, kleinen und großen Blubberblasen werden sie bei indirektem Licht zum Entspannen eingeladen. Zu-



entspannen. In einer hektischen gezeichneten Zeit gewinnen Phasen der Entspannung zunehmend an Bedeutung. Auch Kinder müssen von Zeit zu Zeit dem Alltag entfliehen und zur inneren Ruhe finden. Nur wer ab und zu abschalten kann, ist in der Lage wieder konzentriert zu

sätzlich kann dieser Raum mit Hilfe eines Projektors in eine Wiese, Strandlandschaft oder in ein Himmelszelt verwandelt werden. So können die Schüler und Schülerinnen in ihre eigene Fantasiewelt eintauchen und dabei neue Kraft tanken. Text/Bilder: S. Ludewig/T. Dauven-Samuels

Liebe Itzehoer-Kunden!

Während der Sommerferien (4. Juli bis 12. August 2022) sind wir in Hanerau-Hademarschen montags bis freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr für Sie da – sowie nach Vereinbarung! Die Bürozeiten in Todenbüttel bleiben bestehen: donnerstags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie von 15.00 Uhr bis 18.30 Uhr.



Vertrauensfrau
» **Sabine Mehrens**
Versicherungsfachfrau (IHK)

Im Kloster 1, 25557 Hanerau-Hademarschen
Bergstr. 1, 24819 Todenbüttel
» **04872 523**



www.mehrens.itzehoer-vl.de

Matthias Pfeiffer

Meisterbetrieb

Heizung & Sanitär

Im Kloster 5a · 25557 Hanerau-Hademarschen
Fon 0 48 72 - 94 26 84 · Fax 0 48 72 - 96 91 60 · info@m-pfeiffer.net



AUTO-RUF
in Hanerau-Hademarschen



Krankenfahrten (sitzend) für alle Kassen

(0 48 72) 91 10

ROLLSTUHLBEFÖRDERUNG (BTW)

Hans-Rüdiger
Lenschow



25557 Hanerau-Hademarschen - taxi-lenschow@t-online.de

team **baucenter** Tellingstedt



**WIR LIEFERN
DIE BAUSTOFFE!**

- BAUEN
- SANIEREN
- MODERNISIEREN

team baucenter GmbH & Co. KG | Südermühle 1 | Tellingstedt | Tel. 04838 7854-0

Wir machen's möglich!

www.team.de

Hanerau-Hademarschen

Eine aufregende Gildewoche

Die St. Vitus-Bürger-Schützen-Gilde von 1634 feierte am Sonnabend, dem 18. Juni 2022, ihren 388. Gildetag. Es begann mit dem eigentlichen Exerzierabend am Montag davor. Gemeinsam mit dem Feuerwehrmusik-

wurden vorgestellt, die ebenfalls das Procedere durhlaufen mussten. Der Feuerwehrmusikzug sorgte wie immer für gute Stimmung und gab derweil ein Platzkonzert.

Am Mittwoch wurde Regentin Yasemin

frühstück versammelten sich die Gildebrüder vor dem Lokal bis 11.30 Uhr, um dann die Gewehre in Empfang zu nehmen. Unter der Leitung des Musikzuges Hademarschen startete von dort der Marsch durch den Ort, Kaiserstraße und Propst-Treplin-Weg; Bürgermeister und Ehrengäste wurden abgeholt. Über die Kaiserstraße, Theodor-Storm-Straße, Hofkoppelweg und dem Philosophenweg ging es zum Gildekönig. Die komplette Gruppe zog nun mit Musik durch den Ort zum Festplatz auf den Hademarscher Bergen.

Nach einem Platzkonzert des Feuerwehrmusikzuges (14 Uhr) begann um 14.15 Uhr das Schießen um die Königswürde. Ab 15 Uhr wurde gemeinsam Kaffee getrunken, parallel dazu gab es ein spannendes Kinderprogramm. Um 15.30 Uhr ermittelten die Damen beim Pfeilwerfen die neue Gildekönigin. Die Verteilung der gewonnenen Preise an den entsprechenden Ständen und schließlich die Proklamation des Königspaares sowie deren Stellvertreter wurden gegen 17.30 Uhr bekannt gegeben. 1. Königspaar: Mohammed „der Weise“ Magheli und Telse „die Umsorgende“ Bornholt. Mohammed wurde bereits zum dritten Mal König. 2. Königspaar: Jochen Frahm und Carmen Goebel, 3. Königspaar Jan-Peter Bornholt und Angela Hahnkamm. Ein letzter gemeinsamer Marsch führte zum Hademarscher Hof, wo dann ab 20.30 Uhr das große Festessen mit anschließendem Ball diesen besonderen Tag krönte.

Bild: H.-G. Stotz



Mohammed Magheli und Telse Bornholt (m.) bilden das erste Königspaar. 2. Königspaar: Jochen Frahm und Carmen Goebel (r.) und 3. Königspaar: Jan-Peter Bornholt und Angela Hahnkamm (l.)

zug Hademarschen marschierten alle Gildebrüder in „zivil“ in Richtung des Gildelokals Köhlbarg. Dort angekommen wurde fleißig mit dem Holzgewehr geübt. Der gesamte Zug wurde in drei Gruppen aufgeteilt. „Gewehr über - Achtung, präsentiert das Gewehr - Gewehr ab“. Alle diese Handgriffe mussten für den Gildetag natürlich sitzen. Auch die neuen Rekruten

Peters, „die Liebenswürdige“, die Königinnenkette überreicht und am Donnerstag seiner königlichen Majestät „Carsten (Herbst) der Baufreudige“. Der eigentliche Gildetag begann wie immer mit dem Weckruf um 7.30 Uhr, die Gilde marschierte vom Gut Hanerau direkt zum „Hademarscher Hof“ – Mannhardtstraße, Theodor-Storm-Straße, Im Kloster. Nach dem Königs-

Danke für den "Frühbesuch"

Am Samstag, den 18. Juni 2022, erhielten die Bewohner vom Botterbarg frühen Besuch.

Um kurz nach 8 Uhr, vor dem Frühstück, machte der Gildeumzug nach dem Weckruf in Hanerau auf dem Weg in den Hademarscher Hof Station an unserer Einrichtung. In Begleitung des Feuerwehrmusikzuges des Amtes Mittelholstein stattete eine Delegation der Hademarscher St. Vitus-Gilde unseren Bewohnern



einen kurzen Besuch ab. Nach zwei schmissigen Liedern, präsentiert vom Feuerwehrmusikzug, und einer kleinen Stärkung aller Besucher ging der Zug weiter zum Frühstück in den Hademarscher Hof.

Im Namen unserer Bewohner möchten wir hiermit ein großes Dankeschön für den gelungenen „Frühbesuch“ sagen und freuen uns, wenn wir auch im nächsten Jahr wieder angesteuert werden.“ Text/Bild: A. Kleist

Ausflug der VHS60+

Nach dreijähriger Pause durch Corona ging es für die Hohenwestedter VHS 60+ bei trockenem Wetter, angenehmen Temperaturen und guter Stimmung in den Tierpark Hagenbeck. 28 Per-

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Seniorenstiftung der Sparkasse Hohenwestedt sowie an die Gemeinde Hohenwestedt, die uns bei diesem Ausflug finanziell unterstützt haben.



sonen hatten sich zu diesem Ganztagesausflug angemeldet. Das Busunternehmen Ubben brachte die Gruppe direkt zum Tierpark. Im Bus gab es für alle einen Parkplan, so dass der Aufenthalt von den Teilnehmern frei gestaltet werden konnte. Nebst Tierbeobachtungen nutzten einige die Zeit für's Tropenarium oder für ein ausführliches Picknick an der frischen Luft. Auch einige Tiere ließen sich nicht von den Besuchern stören und hielten ihre Mittagstunde. Ein besonderer Hingucker war allerdings das Orang-Utan-Haus, sie ließen keine Gelegenheit aus, sich untereinander zu necken bzw. zu stören. Nach einem ereignisreichen Tag ging es zurück nach Hohenwestedt mit einigen neuen Ideen für die nächsten Ausflugsziele.

Als Vorankündigung für die VHS 60+: der nächste Ausflug geht am 13. September 2022 in das Freilichtmuseum Molfsee. Weiter ist ein Besuch im November zur Phänomonta nach Flensburg geplant. Und am 06. Dezember 2022 wird es in den Räumlichkeiten der VHS eine Weihnachtsfeier mit Kaffee und Kuchen sowie ein paar Worten zur Gemeinde durch unseren Bürgermeister geben. Für alle Ausflüge und Veranstaltungen muss sich vorher in der VHS telefonisch (0 48 71 / 49 96 44 oder 49 96 46) oder per E-Mail info@vhs-hohenwestedt.de angemeldet werden. Alle weiteren Termine und Informationen sind im nächsten VHS-Heft sowie rechtzeitig auf der Internetseite der VHS Hohenwestedt zu finden.

Text/Bilder: J. Wachlin

**Op den Botterburg
Senioren- und Pflegeheim
Tagespflege**

Theodor-Storm-Str. 29
25557 Hanerau-Hademarschen

Telefon: 0 48 72 - 96 730
E-Mail: Pflegezentrum@t-online.de
www.pflegezentrum-kleist.de

Wir stellen vor "Mutti" und "Streuner"

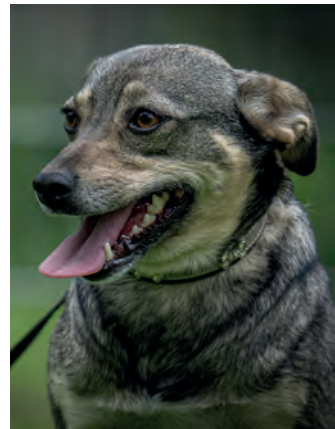
Mutti ist eine ca. 2 Jahre alte Mischlingshündin und kommt aus der Ukraine. Mutti ist sehr ängstlich und unterwürfig, kennt keine Leine und keinen Grundgehorsam. Sie muß alles erst erlernen. Mutti sucht Zuneigung und Liebe.

Streuner ist eine ca. 6-9 Monate alte Mischlingshündin und kommt aus der Ukraine. Streuner kennt noch gar nichts von der Welt und muß alles erst kennenlernen. Sie hat keinerlei Grundgehorsam und

mit einer Leine ist sie noch völlig überfordert. Sie hat



Mischlingshündin Streuner



Mischlingshündin Mutti

einen kleinen Vorbiss, der sie aber noch sympathischer macht. Streuner liebt das Kuscheln.

Wer Mutti oder Streuner zu sich nehmen möchte, meldet sich bitte vorab telefonisch zu unseren Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag von 15:00 - 17:00 Uhr im Tierheim Tensbüttel, Tel.: 04835/8725. Unter www.tierschutzverein-dithmarschen.de stellen wir ebenfalls immer aktuell unsere Tiere vor.

Text/Bild: C. Heggemann

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Dörte Pitzke
Marschring 12
25557 Bendorf
(04872) 959753

www.vlh.de

**Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.**
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

**KOMPETENZZENTRUM
PFLEGE**

Beratung, Schulung und
Vermittlung im Gesundheitswesen
Tel. 01573-0028862

CHRISTIAN SCHADE
GANZHEITLICHE WUND-
UND SCHMERZTHERAPIE

Wundexperte ICW
*Medical Taping *Aroma Therapie
*Bachblüten *Schüssler Salze
Terminvereinbarung unter
Tel. 01573-0028862

Steenfeld

Jahreshauptversammlung der FF Steinfeld

Am Freitag, den 10. Juni 2022 fand im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Steinfeld die Jahreshauptversammlung statt.

Wehrführerin Sina Paulsen begrüßte den stellvertretenden Amtswiehrführer Hauke Fürst, Bürgermeister Ralf Eichert, die aktiven Kameraden sowie die Ehrenabteilung. In Ihrer Begrüßungsrede bedauerte Sina Paulsen die wenigen Zusammenkünfte in der Vergangenheit. Lediglich die Jahreshauptversammlungen sowie der Volkstrauertag fanden statt. Nun sei es

und Malte Möller. Hajo Jebens wurde zum Oberfeuerwehrmann ernannt und Tobias Stoldt zum Löschmeister. Für zehn Jahre geehrt wurde Hanna Köhl. Sina Paulsen bekam eine Ehrennadel für 20 Jahre aktiven Dienst. Der zur Ehrenabteilung gehörende Uwe Carstens wurde für sogar 60 Jahre geehrt. Als letzter Punkt der Ehrungen wurde Kamerad Klaus-Hinrich Paulsen aufgerufen, der 1973 in die Freiwillige Feuerwehr Steinfeld eintrat. Von 1985 bis 2005 war Klaus-Hinrich Wehrführer. Bereits 1994



Sina Paulsen wurde für 20 Jahre aktiven Dienst geehrt.



Kai Möller und Malte Möller sowie Sean-Alexander Janke (r.) wurden zum Feuerwehrmann befördert.

doch schön, endlich wieder Feuerwehrdienst in „normaler Form“ abzuhalten. Während der Abarbeitung der verschiedenen Tagesordnungspunkte kam der Punkt Ehrungen und Beförderungen. Zum Feuerwehrmann befördert wurden Sean-Alexander Janke, Kai Möller

hat er das Amt des stellvertretenden Amtswiehrführers übernommen. 2004 bis 2011 war er dann bereits Amtswiehrführer des alten Amtes Hanerau-Hademarschen und von 2012 bis 2018 sogar Amtswiehrführer des Amtes Mittelholstein. Für seinen unermüdlichen

Einsatz wurde Klaus-Hinrich Paulsen mit Applaus zum Ehrenmitglied ernannt. Bürgermeister Ralf Eichert gratulierte Klaus-Hinrich Paulsen ebenfalls und bedankte sich auch bei seiner Familie. „Meine höchste Anerkennung - dieses Ehrenamt kann man nicht hoch genug bewerten“. Ralf Eichert lobte auch alle Kameraden, die von Anfang bis heute aktiven Dienst leisten. Ebenfalls gratulierte auch der stellvertretende Amtswiehrführer Hauke Fürst. Dieser überreichte Grüße von der obersten Amtswiehrführung. Fürst betonte, dass durch Corona die Ausbildung der Kameraden zum Erliegen gekommen sei. „Von Oktober bis März war es die schlimmste Zeit“. Hier mussten die Kameraden, wenn es überhaupt möglich war, Lehrgänge Online machen. Übungsabende gab es kaum. Nun geht es aber wie-

der los. Die nächsten Truppmann-Lehrgänge sind schon in der Planung. Auch erwähnte Hauke Fürst, das der Musikzug Hademarschen im Moment der einzige im Amt



Klaus-Hinrich Paulsen wurde zum Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Steinfeld ernannt.

Mittelholstein sei, der spielfähig wäre. Corona hat doch so seine Spuren hinterlassen. „Es sei doch viel aufzuholen,“ so Fürst.



Tobias Stoldt wurde zum Löschmeister befördert.



Hajo Jebens wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert.



Für zehn Jahre wurde Hanna Köhl geehrt.



Uwe Carstens wurde für 60 Jahre geehrt.

Generalversammlung der Raiffeisenbank eG

Durch eine gestiegene Anzahl an Mitgliedern und Kundeneinlagen zieht der Vorstand der Raiffeisenbank eG Todenbüttel für das Jahr 2021 eine positive Bilanz. An die Anteilseigner konnte erneut eine Dividende in Höhe von drei Prozent ausgeschüttet werden.

Nach zwei Pandemie-Jahren fand die Generalversammlung der Raiffeisenbank eG am 2. Juni wieder im gewohnten Umfang im Landgasthof Gosch in Oldenbüttel statt. Auf der Tagesordnung stand der Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres vom Vorstandsmitglied Ralph Carstensen, der anschließende Gastvortrag zum Thema Enkeltrick und Phishing sowie das gemeinsame Abendessen. Nach Angaben des Vorstandes hat die Genossenschaftsbank die Corona-Pandemie gut überstanden. Kreditausfälle hat es praktisch nicht gegeben und auch der Geschäftsbetrieb konnte weitestgehend problemlos aufrechterhalten werden. Das niedrige Zinsniveau hat die Bankenbranche weiterhin stark belastet. Trotzdem war das Betriebsergebnis der Raiffeisenbank zu jeder Zeit auskömmlich. Ralph Carstensen hebt besonders die gute Eigenkapitalausstattung hervor, durch die keine Beschränkungen in der Kreditvergabe bestehen: „Wir sind in der Lage alle vertretbaren Kreditwünsche zu erfüllen.“

Die Mitglieder bekamen anschließend die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der Bank erläutert. Die Kundenforderungen sind mit 75,6 Mio. Euro in etwa auf dem Vorjahresniveau. Die Kundeneinlagen betragen aktuell 80,6 Mio. Euro - ein Zuwachs von gut drei Millionen Euro zum Vorjahr. Dieser Anstieg ist

in erster Linie auf einen erheblichen Zulauf an Kunden von anderen Banken zurückzuführen, vermerkte Carstensen. Das betreute Kundenwertvolumen liegt mittlerweile bei 230 Mio. Euro und steigt damit weiterhin um zehn Millionen Euro an. Aufgrund der andauernden Niedrigzinspolitik ist der Zinsüberschuss im Jahr 2021 im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Das Provisionsergebnis konnte gegenüber 2020 verbessert werden. Trotz des erneut gesunkenen Zinsniveaus wurde die Auszahlung einer Dividende in Höhe von drei Prozent auf das Geschäftsguthaben der 1.975 Mitglieder beschlossen. Für das laufende Jahr wird aufgrund des steigenden Zinsniveaus eine verbesserte Ertragslage in der normalen Geschäftstätigkeit erwartet.

Die Raiffeisenbank eG Todenbüttel beschäftigt derzeit sieben Vollzeit- und 14 Teilzeitkräfte sowie drei Auszubildende. Durch den großen Bestand an Gewinnspareisen steigt das Spendenvolumen an Vereine und Institutionen im Geschäftsgebiet für das Jahr 2022 von bislang 32.000 Euro auf über 50.000 Euro. Die Raiffeisenbank eG freut sich daher großzügig Spenden ausschütten zu dürfen, die vor allem Vereinen, Kindern, Jugendlichen und Ehrenamtlichen zugutekommen und nimmt gerne weitere Spendenanträge entgegen. Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen wurde der Aufsichtsratsvorsitzende Gerd Melzer aus Tackesdorf für drei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Auch Oliver Stoffmehl aus Albersdorf stand zur Wahl für eine weitere Amtsperiode und wurde ebenfalls wiedergewählt.

Text: K. Glöye

Auf jedem Rasen zu Hause!



POWERED BY
STIGA
e-Ride C500

Akku-Rasentraktor

- Elektro/3,0 KW
- Fläche: **Bis zu 3000 m²**
- 48 Volt/40 AH Li-Ion Akku
- Schnittbreite **84 cm**
- 7 verschiedene einstellbare Schnitthöhen
- 240-Liter Fangkorb und Mulchkeil
- **LED Scheinwerfer**

***Sonderpreis* 4.500,- Euro brutto**

Wir sind ein kleines Unternehmen mit den Schwerpunkten

- *Kältetechnik*
- *Kälteanlagen*
- *Landtechnik*
- *Fütterungen*

Wenn Ihnen diese Aufgabenbereiche nicht fremd sind und Sie nach einer neuen Herausforderung suchen, dann melden Sie sich gerne bei uns!



Hans v. Pein GbR

Inh. Oliver v. Pein, Kälteanlagenbauermeister
u. Martin v. Pein

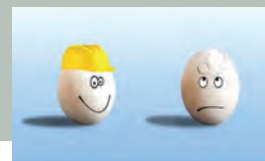
STIGA
Fachhändler

Holstenstraße 18-20
Telefon 04892/205

25560 Schenefeld
Fax 04892/8114

*Keine Absicherung für Berufsunfähigkeit ist wie Autofahren ohne Gurt ...
Kann gut gehen, ist aber doof, wenn doch was passiert!*

**Am besten gleich bei
Berufseintritt informieren
und die günstigen
Einstiegsprämien sichern!**



VAV GMBH
VERSICHERUNGSMAKLERIN

Sonja Sievers

Mannhardtstraße 10
25557 Hanerau-Hademarschen
Tel.: 0 48 72 - 487
E-Mail: s.sievers@haase-maklergruppe.de



STÖBERINSEL

Tee · Deko · Mode · Accessoires · Topfpflanzen



Reinigungs- und Wäschereiannahme
Öffnungszeiten (Juli - September):
Mo. bis Fr. 9.00 - 14.00 Uhr
Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Inhaberin Angela Ohrt

Holstenstr. 27 · 25560 Schenefeld · Mobil: 0172-6382664
angela-ohrt@online.de · Fax 04872 - 96 79 02

Termine Alle Angaben ohne Gewähr

Juli/August

Samstag

02.07. Montag
04.07.

Amtsfeuerwehrfest des Bereiches Hanerau-Hademarschen in Lütjenwestedt. Beginn ist um 11.00 Uhr mit dem Festumzug der Wehren mit Kranzniederlegung. Anschließend folgt die Begrüßung und Ehrungen, bevor um 12 Uhr die Wettkämpfe starten.

Ab 19.30 Uhr beginnt der Festball mit den "Hohner Dorfmusikanten" und der Siegerehrung.

Sonntag

03.07.

Die Freiwillige Feuerwehr Lütjenwestedt lädt ab 10.00 Uhr zum Gottesdienst im Festzelt und anschließend zum Fröhlichschoppen mit dem Feuerwehrmusikzug Hanerau-Hademarschen ein.

Kindersommerfest im Freibad Batz von 10.00 bis 20.00 Uhr. Ein Wasserspektakel für die ganze Familie mit poolevents.de. Unter anderem mit Freeclimbing, Rock Slider, Kletterberg, Wasserlaufmatte und Bananenwippe. Ein 24 meterlanges schwimmendes Hindernisrennen – Klettern, krabbeln, springen und hängen – auf dem AquaTrack wird den Besuchern alles abverlangen. Desweiteren gibt es ein frei schwimmendes Katapult auf dem Wasser. Mit dem coolen Wasserspielgerät "FLIP" erlebt ihr das prickelnde Gefühl in die Höhe geschleudert zu werden und vieles mehr. Der Eintritt ist frei.



KINDER Sommerfest
3. JULI 2022 von 10 bis 20 Uhr
MUSIK, SPIELEN, FUN & ACTION
 von 13 bis 18 Uhr
REITPARCOURS
HÜPFBURG & TOMBOLA
BRATWURST- & KUCHENVERKAUF
GESTALTUNG & BEWEGUNG MIT MANU
SOMMER-POOL-PARTY PROGRAMM
 (Großwasserspielgeräte & Animation mit poolevents.de)
THAILÄNDISCHES FINGERFOOD BUFFET
 mit Anmeldung
 Beheiztes Freibad Batz

Der Handarbeitsclub "die Flinken Märschen" treffen sich um 15.00 Uhr in der Scheune vom Gut Hanerau.

04.07. – 09.10.

NordArt 2022 in Büdelsdorf, dienstags bis sonntags von 11.00 bis 19.00 Uhr



KUNSTWERK CARLSHÜTTE
Nord Art 2022
 INTERNATIONAL ART EXHIBITION
04/06 – 09/10 2022
 www.nordart.de

Dienstag

05.07.

Das Literatur Bistro lädt herzlich zu einem Salatbuffet mit literarischen Beilagen ein, um 19.30 Uhr im Haus im Kirchgrund in Todenbüttel. Das Team des Literatur Bistros sorgt für Brot und Getränke und bittet um Anmeldungen und Angabe, was sie dazu beisteuern wollen: Wort oder Salat - oder Wortsalat? Der Eintritt ist frei, Kontakt unter LiteraturBistro@gmx.de oder 0 152 289 649 09



Auch in diesem Jahr werden um 19.30 Uhr zahlreiche Mitglieder, Freunde und Bekannte des MR e.V. zur Jahreshauptversammlung in Nienborstel in der Maschinenring-Halle unter dem Motto

"Wiedersehen macht Freude" erwartet. Auf der Tagesordnung stehen Berichte, Beschlüsse und Wahlen. Nach den Regularien gibt es traditionell einen rusti-



EINLADUNG ZUR
JHV
DIENSTAG,
05. JULI 2022
WIEDERSEHEN
MACHT FREUDE
 MR

kalen Grillimbiss.

Neben den Themen der JHV gibt es auch wieder viele Angebote durch verschiedene Aussteller, die für Ihren Betrieb interessant sein könnten, wie z.B. zum Thema Solar, Tierarzt für Klauengesundheit, Futterbörse, Arbeitssicherheit uvm., mit kompetenten Ansprechpartnern vor Ort.

Mittwoch

06.07.

Treffen der "Plattdeutschen" des SHHB zu einem Rundgang im Wald "op platt". Treffen um 19.30 Uhr, Parkplatz Gutsallee in Hanerau.

9.07. – 10.07.

Reitturnier auf dem Batz von 9.00 bis 18.00 Uhr an beiden Tagen inkl. GrasCup SH. Neben den spannenden Wettkämpfen gibt es Spiel & Spaß für die Kleinen sowie Angebote zum Schlemmen und Shoppen. Der Eintritt ist frei.



12.07. - 17.07.

Im Steinzeitpark Dithmarschen findet die Woche alter



Handwerke und Künste statt. Täglich am 11 Uhr werden verschiedenste Kurse angeboten und Kunsthandwerk ausgestellt und verkauft. Einige Kurse sind nur mit vorheriger Anmeldung zu besuchen. Weitere Informationen und Kurspläne finden sie unter www.steinzeitpark-dithmarschen.de

Mittwoch 13.07.

Die AWO Ortsverein Hanerau-Hademarschen organisiert einen Grillnachmittag. Treffen um 12.30 Uhr, Anmeldung erforderlich bei Herrn Griefnow (Tel. 0 48 72 / 13 00)

Der LandFrauenverein Schenefeld unternimmt eine Wanderung mit anschließendem Picknick im Reher Kratt um 18.00 Uhr. Die Kosten belaufen sich auf 5 Euro, Anmeldung und weitere Infos bei Frau Anja Struve (Tel. 048 92 / 97 73 339)

Donnerstag 21.07.

Gemeinsam mit den Land-Frauen Todenbüttel u.U. den

Kräuterkarten Altenjahn bei Traute Struve um 19.00 Uhr besuchen. Die Kosten belaufen sich auf 5 Euro, Anmeldung bei Heike Holling (Tel. 0 48 74 / 92 85). Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Sonntag 31.07. Samstag 13.08.

Straßenflohmarkt in Hanerau-Hademarschen von 9.00 bis 15.00 Uhr. Folgende Straßen sind dabei: Danziger, Leipziger, Breslauer, Stettiner, Königsberger, Bahnhof und Schobeck. Die teilnehmenden Haushalte sind mit Luftballons gekennzeichnet. Kaffee und Kuchen wird in der Danziger Straße angeboten, bei Fragen wenden sie sich an Tel. 0 152 / 026 536 30

Montag 01.08.

Das Schleswig-Holstein Musikfestival gastiert in Schenefeld um 19.30 Uhr. Es werden noch Helfer gesucht, die den kulinarischen Rahmen abrunden möchten. Anmeldung bis zum 15. Juli bei Beate Schade (Tel. 0 48 92 / 15 53)

Mittwoch 03.08.

Die AWO Ortsverein Hanerau-Hademarschen fährt um 12.30 Uhr zur Straußenfarm. Anmeldung bei Herrn Griefnow (Tel. 0 48 72 / 13 00)

Die Freiwillige Feuerwehr Lütjenwestedt lädt zur Fahrradrallye ein, Start ist ab 13.00 Uhr. Personen bilden ein Team, die Startgebühr beträgt 12 Euro pro Team. Anmeldung vor Ort beim Feuerwehrgerätehaus.



Hanerau-Hademarschen

Tepker-Cup am 9. Juli 2022

Sportinteressierte und schaulustige Fußballsympathisanten sollten sich den 9. Juli 2022 freihalten.

Der SV Merkur freut sich, zusammen mit dem Unternehmen Tepker in diesem Sommer erstmals den "Tepker Cup" auf dem Sportplatz „Auf den Bergen“ in Hanerau-Hademarschen ausrichten zu dürfen. Das Großfeld-Vorbereitungsturnier verspricht ein attraktives Teilnehmerfeld. Bestehend aus den Mannschaften des GW Todenbüttel, TSV Heiligenstedten, MTV Tellingstedt, Osterrönfelder TSV, SG Geest 05, MTV Hohenwestedt, TSV Bordesholm und SV Merkur Hademarschen.

Als klassenniedrigste Mannschaft lädt der SV Merkur zu einem Turniermodus von zwei Gruppen je vier Mannschaften und anschließenden Halbfinals, sowie Finale ein. Startschuss ist um 13.15 Uhr. Der Eintritt pro Zuschauer beträgt 2,- Euro.

Der SV Merkur und die Firma Tepker freuen sich über jeden Fan oder neutralen Zuschauer den es auf den

Bergen verschlägt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, und auch abseits des Platzes ist Spannung geboten. So winkt beim Torwandschießen ein Preisgeld von 100,- Euro. Beim anschließenden Sportlerbier am Bierpils können die 25 Minuten andauernden Spiele und der gesamte Turnierverlauf dann fachmännisch analysiert werden. Wir sehen uns auf dem Sportplatz! Es freuen sich das Unternehmen Tepker und der SV Merkur Hademarschen.

Text: T. Thede



Heinkenborstel

Anzeige

Musikalisches Highlight auf dem Feld im Juli

Von Anfang Juli bis Mitte August gibt es bei Familie Kühl in Heinkenborstel wieder reichlich Himbeeren zu pflücken und zu genießen.



Von Donnerstag bis Sonntag zwischen 10 und 18 Uhr können auf dem 1,5 hektargroßen Selbstpflückfeld die saftigen Beeren von der ganzen Familie selbstgepflückt und noch vor Ort vernascht werden. Am Samstag und Sonntag wird selbstgemachter Kuchen und Torten sowie Getränke angeboten.



Ein besonderes Highlight sind die musikalischen Auftritte auf dem Feld. Am 3. Juli 2022 um 14.30 Uhr spielt die Gruppe Timmerhorst ihre plattdeutschen Evergreens, Shanties und irischnen Weisen im optimistischen Ostseeküsten-sound. Am 24. Juli 2022 begrüßt sie dann Chor Astrid und die Swinging Chordettes um 15.00 Uhr auf dem Feld und nimmt sie mit auf eine Zeitreise in die 50er- & 60er-Jahre. Lassen sie sich anstecken von der Musik und dem Lebensgefühl der Zeit.

Bilder: Kühl

Musikalische Highlights auf dem Feld im Juli

3. Juli um 14.30 Uhr	Gruppe Timmerhorst
24. Juli um 15.00 Uhr	Chor Astrid und die Swinging Chordettes

Saisonstart: Anfang Juli, DO - SO von 10 - 18 Uhr

SA + SO: Kaffee und Kuchen | www.himbeerglueck.de

Tensbüttel

Sommerfest im Tierheim Tensbüttel

In diesem Jahr dürfen wir endlich wieder unser jährliches Sommerfest am 7. August 2022 von 10.00 bis 17.00 Uhr starten und freuen uns natürlich über viele Besucher.

Von 11.00 bis ca. 13.00 Uhr ist der Hundeplatz am Forstweg e.V. wieder mit einem Hunderennen dabei. Hier ist jeder Hund willkommen! Für die Kleinen ist eine Kinderallye und Kinderschminken dabei. Wir haben einen tollen Verkaufsstand zu Gunsten unseres Tierheims mit Hunde- und Katzenzubehör, hier werden verschiedene

Sachen auch als Auktion angeboten. Spaß garantiert! Natürlich ist wieder ein Flohmarkt aufgebaut und es gibt unsere Tombola mit tollen Preisen. Auch für das leibliche Wohl ist mit selbstgebackenen Kuchen gesorgt, Pizza Rad mit vegetarischen Pizzen ist dabei und auch die Grillwurst darf nicht fehlen. Als besonderes Highlight haben wir in diesem Jahr die Gruppe "Not A Perfectionist" am Start. Die Jungs spielen von 13.00 bis 15.00 Uhr live! Schaut vorbei, wir freuen uns!

Text: C. Heggemann

VHS Reise Ostfriesland

Die nächste Reise von der VHS Hanerau-Hademarschen ist in Planung. Vom 7. bis zum 11. September 2022 geht es nach Ostfriesland. Geplant sind ein Besuch des Fischereihafen in Bremerhaven, ein Rundgang "Deutsches Auswandererhaus", eine Rundfahrt durch das Wangerland sowie eine Schifffahrt nach Spieckeroog, einer Tee-Zeremonie in der

Störtebecker Teestube, einer Stadtführung in Leer und einem Besuch des Parks der Gärten in Bad Zwischenahn. Der Preis pro Person ab 30 Teilnehmern beträgt 789,99 Euro, geplante Aktivitäten inklusive. Bei Interesse und Fragen wenden sie sich an Rita Gosch (Tel. 0 46 38 / 89 99 084) oder Elke Pieper (Tel. 0 48 72 / 27 47)

Einladung zur Einweihung des Wandbildes

Hanerau-Hademarschen „Im Kloster“

am Sonntag, den 10. Juli 2022, um 11.00 Uhr

Es ist soweit!

Das Airbrushgemälde des Künstlers Marco Propp wird am Sonntag, den 10. Juli 2022, um 11 Uhr im Kloster mit einem kleinen Programm feierlich enthüllt. Hierzu sind alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde herzlich eingeladen. (Die Einweihung wird auch bei Regen stattfinden.)

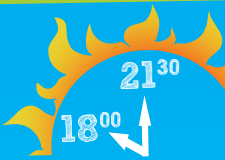
Gemeinde Hanerau-Hademarschen

Thomas Deckner
Bürgermeister



Sommernachts-Shopping

**Donnerstag
21. Juli
2022**



SOMMERNACHTS SHOPPING

in Hanerau-Hademarschen

- Einkaufen bis 21.30 Uhr
mit zahlreichen Aktionen
in allen teilnehmenden Geschäften

- Musik
mit den Jazzfreunden
Hanerau-Hademarschen



- Foodtruck
Bert's Diner

Sommerabend, über blühendem Land... Die Hademarscher Geschäftswelt lädt am Donnerstag, den 21. Juli 2022, zum beliebten Sommernachts-Shopping ein. Bei hoffentlich gutem Wetter haben die teilnehmenden Geschäfte von 18.00 Uhr bis 21.30 Uhr geöffnet und bieten den Besuchern attraktive Angebote sowie Rabatt-Aktionen, verfeinert mit einem kleinen Rahmenprogramm im und um das Kloster. Der Hademarscher Gewerbeverein freut sich darauf, dass auch in diesem Jahr dieses Fest wieder stattfinden wird und ist selbst mit einem kleinen Stand auf dem Klosterplatz neben dem Schuhhaus Popp/Heizung-Sanitär Pfeiffer präsent. Die Kunden erhalten bei Ihrem Besuch oder Einkauf in den Geschäften einen Coupon, für den

sie beim Stand des HHG ein Glas Wein erhalten oder für Autofahrer ein nicht alkoholisches Getränk. Ziel ist es, dass die Menschen etwas Zeit finden, interessante Gespräche zu führen, die Geschäfte zu erkunden und sich wohl zu fühlen, so Norbert Popp. Ab einem bestimmten Einkaufswert können Einkäufer außerdem an einer Sonderverlosung teilnehmen, die von allen teilnehmenden Geschäften ausgerichtet wird, und einen von drei Gutscheinen gewinnen. Ein zusätzli-

cher Leckerbissen wird die Baldassar zahlreiche Eissorten zum Dessert einladen. Genießen Sie das abendliche Shoppingvergnügen von 18 bis 21.30 Uhr; die teilnehmenden Geschäfte freuen sich auf Ihren Besuch.

Sommernacht-Shopping bis 21³⁰ Uhr geöffnet



SCHUHHAUS
POPP

Im Kloster 3 - Hanerau-Hademarschen
Telefon (0 48 72) 96 96 05
www.schuhhaus-popp.de

**Wir haben unsere
Öffnungszeiten für Sie erweitert
und durchgehend geöffnet:**

Mo. - Fr. 8.30 bis 18.00 Uhr
Sa. 8.30 bis 13.00 Uhr

Probieren Sie die neuen Sommer-Trends für Damen und Herren!



Sommernachts-Shopping am Donnerstag, den 21. Juli 2022
Bis 21.30 Uhr geöffnet, mit vielen Aktionen und einem Gewinnspiel!



**Modehaus
Holst**
... wo Mode Spaß macht



Im Kloster 4 - Hanerau-Hademarschen - Tel. 0 48 72 - 24 00 - www.modehaus-holst.de

Sie haben ein Problem? Wir finden die Lösung!

IT-Service Peters

Thomas Peters

Im Kloster 7
25557 Hanerau-Hademarschen

Tel.: 04872 - 505420

Handy: 0162 - 7524843

E-Mail: info@peters-it24.de

Beratung & Verkauf

von Unterhaltungselektronik

Webdesign

Virenschutz

Videoüberwachung

Softwareinstallationen

Computerreparaturen & Service

Datenrettung & Datensicherung

Handyreparaturen

Netzwerk & Internet



Website: www.peters-it24.de

Berts Diner

Catering & Diner

*Außer-Haus-Verkauf
jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag
von 17 bis 21 Uhr, im Mühlenweg
auf der Hofeinfahrt gegenüber der Feuerwehr*

*verschiedene Burger, Honey Ribs und eine
Barbecue Box mit geschmortem Brisket/Rinderbrust*

Theodor-Sturm-Straße 25 - 25557 Hanerau-Hademarschen

E-Mail: bertvonau@t-online.de - Tel. 0 177 773 65 43

Sommernachts-Shopping – wir sind dabei!

Wir können's einfach!

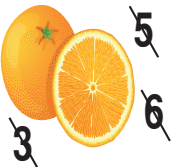
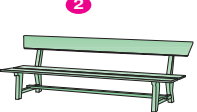
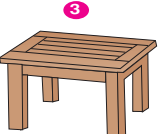
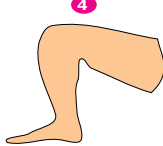
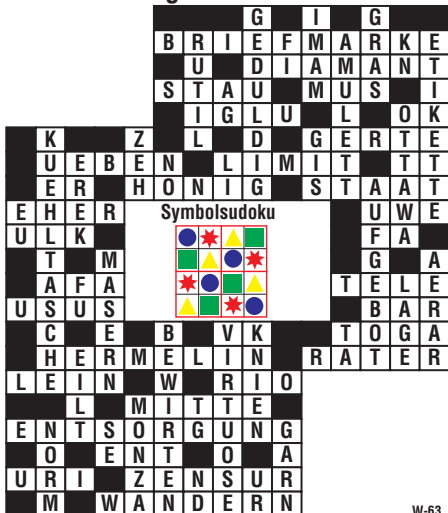
Stolz am Markt
BUCHER · SCHULE · BÜRO & Co.

Smart Schulstart

**Schulliste abgeben,
zusammenstellen lassen
und dann nur noch abholen**



Inh. Henrike Stolz e.K. - Im Kloster 2 - 25557 Hanerau-Hademarschen - Telefon 0 48 72 / 23 39

2=E  		„Bein- kleid“	amerik. Beutel- ratte	Strom im süd- lichen Afrika	israeli- tischer König	leicht löslich			ge- wollte Hand- lung	arabi- scher Fürsten- titel	poetisch: Unwahr- heit
3=E  						Horn- plättchen an Finger oder Zeh					
		feudaler Pracht- bau						Gruppe von Bergen			
						Mitent- decker des Insulins		leichter Ein- spanner			
		fahren- des Volk			Schach- figur						Land- schaft in Bran- denburg
Selbst- sucht	Lösung des Rebus	Ange- höriger eines Vereins	auf diese Weise	chemi- sches Element				Abk.: Erdge- schoss		eingeladener Be- sucher	
						Treppe					
Wortteil: inner- halb				natür- licher Dünger				Farbton zwischen schwarz und weiß			
Gebirge zwischen Europa u. Asien		Gott im Islam	Wortpaare bilden Jeweils zwei Bilder ergeben zusammenge- setzt ein neues Wort. Welche drei Begriffe suchen wir?						Handy- Norm (Abk.)		
			  						griech. Vorsilbe: nach, später	Fluss durch Dresden	kasachi- sches Gewäs- ser, ...see
bibli- scher Priester			  								
franzö- sisch: Insel											
engl. Kose- wort für Vater									wert- volle Holzart		Abk.: Deziliter
		Staat in West- afrika	engl. Männer- kurz- name	Deck- schicht		Gewähr- leistung		Trink- spruch in Skandi- navien	Teil der Wohnung		
scheues Waldtier		Künstler- gehalt				zeitnah, zeit- gemäß					
Schmuck- stein				musika- lisch: Ende		ägypti- scher Sonnen- gott		Auflösung der letzten Rätsel			
fahrig, nervös, rastlos		US- Filmstar (Meg)	ver- hängnis- voll								
						Schell- fisch- art		Wind- rich- tung			
Glas- licht- bild (Kw.)	Initialen d. Philo- sophen Kant		chem. Zeichen für Beryl- lium	rus- sisch: hundert							
			Indiz								
Bein- gelenk				Weber- kamm							

W-64

W-63



Aflopen!

Vunmorgen geev dat wedder mol lecker Rundstücken vun uns Bäcker in Dörp un dorto en rooten Heringssalat. Den heff ik annerletzt mol in Süneranbott kreegen.

Mien Fro schnappt sik de Salotschachtel, studeert wat dor opsteiht un seggt to mi: „Na, du weetst wohl Bescheid dat de siet 10 daag aflopen is?“ So geiht dat faken bi uns. Mien Fro truut sik nie nich an Saken ran de

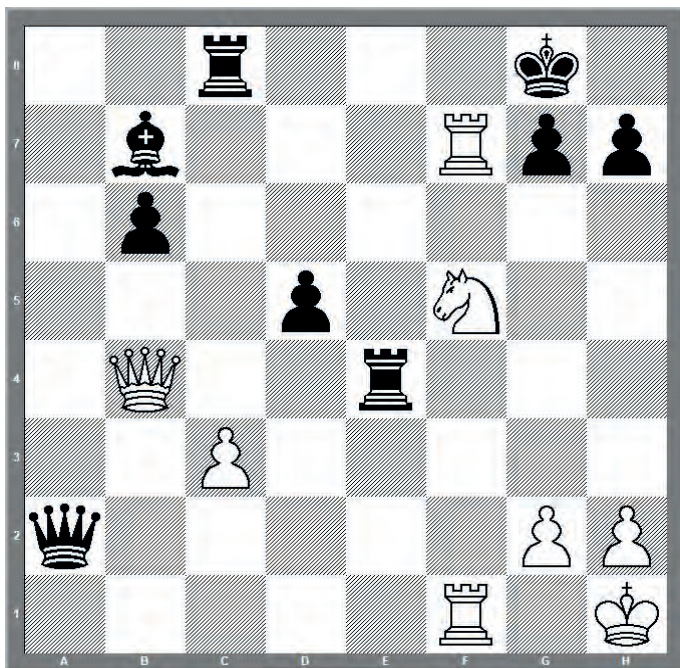
offiziell aflopen sünd. Un ik fraag mi jümmers, worüm blots nich? De meisten Saken sünd doch nich glieckslecht, blots wiel dor so'n Verfallsdag aflopen is. Solang as dor keen Schimmel op is, dat nich streng rücken deiht un sik ok nich vun sülvens rögen deiht, eet ik dat allens op. Männigmol fraag ik mi, woans mien Fro sik dat vörstellt. Wenn de Salat nu an 10. Juni aflööpt, denn

ward de Schachtel um Punkt Mitternacht vun de Schimmelpilz-Armee in Beslag nahmen, orer woans schall dat funktionieren? Ik glöv jo eher dat Problem is, dat sik de meisten Lüüd nich mehr ob ehre eegen Ogen und Nees verlaten. Un denn lever na so een Datum pliern wat op de Packung steiht. Männigmol fraag ik mi ok, op wat se nich allens so en Verfallsdag opdrukken doht. Op

Honnig to'n Bispeel, ofschons se al Honnig ut jichenswelke Graffkammer utbuddelt hebbt. Över 2000 Jahr old, un dor weer nix mit los. Aver an dullsten funn ik dat Hymalaja-Solt wat ik annerletzt köfft heff. Över 2 Millionen Jahr old, stunn op de Schachtel, harr over en Verfallsdag in Januar 2023. Kann en jo meist froh wehn, dat se dat noch rechtidig anbott hebbt.

Text: Achim Kußmann

Schachrätsel



Schachaufgabe Juli 2022:

Weiß am Zug setzt Schachmatt in drei Zügen! (2 Lösungen)

Die Lösung findet ihr in der nächsten Ausgabe Kiek mol rin.

Lösung Schachrätsel - Juni:

• Weiß am Zug setzt Schachmatt in vier Zügen:

1. Sd8 Tf8 (oder Te7)
2. Sf7+ Txf7, 3. Te8+ Tf8, 4. Txf8#

**Anzeigen unter Tel. 0 48 72 – 20 00
oder mail@constabel-druck.de**

Kleiner Fehlerteufel in der „Kiek mol rin“
Die Sportabzeichenabnahme für den Langstreckenlauf am Dienstag, den 13. September, um 18 Uhr findet in Schenefeld auf dem Sportplatz statt, nicht in Hademarschen.



Mietwg. ges. ab 65m²,
Han.-Hademarschen/
Umkreis bis 40km,
2-3 ZKB mit EBK
oder Küchenzeile,
Keller/Abstellraum
Tel. 0171/4806037

Gute Fee für Garten, Hof und Kälber gesucht! (m/w/d)
Wir suchen jemanden, der Arbeiten im Garten sowie auf
unserem landwirtschaftl. Betrieb verantwortungsbewusst
erledigt. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben,
melden Sie sich gerne telefonisch unter 04872/94187.

Landwirtschaftlicher Betrieb
Dirk & Simone Struve
25557 Steinfeld

Die **Gemeinde Lütjenwestedt** sucht für die
Kindertagesstätte zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)
als Zweitkraft für den Gruppendienst



Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.amt-mittelholstein.de

Imbiss „Servicestation Fischerhütte“
in Steinfeld ab 1. Januar 2023 neu zu verpachten!

Für nähere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:
Indra Berlieb (Amt Mittelholstein), Tel. 04871 - 36 303 oder
an Herrn Bürgermeister Ralf Eichert, Tel. 0173 - 731 13 86

Die **Gemeinde Hanerau-Hademarschen**
sucht für die derzeitige Freibadsaison



mehrere Rettungsschwimmerinnen
und Rettungsschwimmer (m/w/d)

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter:
www.amt-mittelholstein.de

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin
einen Mitarbeiter für
unser Bestattungsunternehmen
mit flexiblen Arbeitszeiten auf Stundenbasis

Bewerbungen bitte an:
Bestattungen Marco Thöm
Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt
Tel. 0 48 72 / 96 93 91 oder bestattungen-thoem@t-online.de

Die Aufmerksamkeiten zur Konfirmation
haben Anklang gefunden. Den lieben Gebern
sei ein herzlicher Dank ausgesprochen.



LEVIN NIEMÖLLER,



auch im Namen meiner Eltern.

Hanerau-Hademarschen, im Juli 2022

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke
zu unserer **Goldenen Hochzeit** möchten wir uns
auf diesem Wege herzlich bedanken. Ein besonderer
Dank gilt den Nachbarn und Freunden für die schönen
Girlanden bei uns Zuhause und an der Gaststätte.
Sehr haben wir uns auch über das Ständchen des
Musikzuges und die gelungene Überraschung unserer
Kinder gefreut. Wir hatten ein sehr schönes Fest, an
das wir uns gerne erinnern.



Hilde und Walter Ehlers

Bendorf, im Juni 2022



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und
Geschenke zu unserer **Diamantenen Hochzeit**
möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich
bedanken. Ein besonderer Dank gilt den
Nachbarn für das hübsch gebundene Herz,
Herrn Deckner für die Ansprache und das Präsent,
an Udo und Kirsten für die tolle Unterstützung
und Ausrichtung der Feier.

Wir sind sehr dankbar, das wir so ein schönes Fest feiern durften.



Waltraut und Hermann Wierk



Hanerau-Hademarschen, im Juli 2022

TRAUERANZEIGEN

Wir trauern um unseren Gildebruder



Norbert Touby

† 20. 6. 2022

Norbert war seit 1982 Mitglied in unserer Gilde
und Träger der „goldenen Ehrennadel“.
Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Er wird uns
allen in guter Erinnerung bleiben, wir werden
sein Andenken in Ehren halten.

St.-Vitus Bürgerschützengilde von 1634

Jochen Frahm, Gildeführer

Wir haben in aller Stille Abschied genommen von unserem lieben

Erich Jahnz

* 5. 10. 1939 † 16. 6. 2022



Du bleibst immer in unseren Herzen
und wir werden Dich nie vergessen.

**Deine Gudrun
Jazmien
Deine Stiefkinder mit Familien**

Hanerau-Hademarschen

Ein besonderer Dank gilt unseren Nachbarn für die Unterstützung und Anteilnahme, dem Taxiunternehmen Lenschow, dem Ambulanten Pflegedienst Christin Heinz für die liebe Betreuung sowie dem Bestatter Marco Thöm für seine fürsorgliche Begleitung.

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,
legte er seinen Arm um dich und sprach: Komm heim!*

Norbert Touby

* 25. 5. 1948 † 20. 6. 2022



In Liebe und Dankbarkeit



**Deine Antje
Tanja
Michael mit Familie
sowie alle Angehörigen**

Hanerau-Hademarschen

Die Seebeisetzung findet im engsten Kreis statt.

Nachruf

Persönlichkeiten, nicht Prinzipien bringen die Zeit in Bewegung. (Oscar Wilde)



Wir trauern um unser Parteimitglied

Norbert Touby

Norbert Touby war von 1978 über 40 Jahre Mitglied in unserer Partei.

Während seines politischen Schaffens war er viele Jahre Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion im Gemeinderat. Er war Mitglied im Amtsausschuss des alten Amtes Hanerau-Hademarschen. Mit seinem großen Fachwissen in Tarifangelegenheiten war er der Kommunalpolitik immer eine große Hilfe. Wir verlieren mit Norbert einen aufrechten und engagierten Genossen. Wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

**SPD-Ortsverein Hademarschen
Jörg Hommel
1. Vorsitzender**

*Was Du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.*

Rüdiger „Charly“ Mels

* 26. 6. 1959 † 9. 6. 2022



In Liebe

**Deine Heike
Deine Geschwister und Familie**

Hanerau-Hademarschen

Die Gemeinde Hanerau-Hademarschen trauert um

Herrn Norbert Touby

der am 20. Juni 2022 im Alter von 74 Jahren verstorben ist.

Norbert Touby gehörte der Gemeindevertretung Hanerau-Hademarschen in der Zeit von 1986 bis 2008 an.

Zudem war er Vorsitzender des Wegebau- und Umweltausschusses und des Ausschusses Sport, Kultur, Soziales und Fremdenverkehr.

Während der gesamten Zeit seiner ehrenamtlichen Arbeit hat sich Norbert Touby stets zum Wohle der Gemeinde engagiert und sich dabei jederzeit uneigennützig für die Belange der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hanerau-Hademarschen eingesetzt.

Die Gemeinde Hanerau-Hademarschen ist Norbert Touby zu tiefem Dank verpflichtet.

Wir nehmen Abschied in Trauer und aufrichtiger Anteilnahme. Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

**Gemeinde Hanerau-Hademarschen
Thomas Deckner
Bürgermeister**



Bestattungen Marco Thöm



Sologenweg 2a · 25585 Lütjenwestedt

Tel. 0 48 72 / 96 93 91 · Fax 0 48 72 / 96 93 86

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Tag und Nacht dienstbereit
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

BETH
BESTATTUNGEN

Volkert Beth &
Sascha Reimer GbR

-- immer erreichbar --

25560 Schenefeld
Holstenstraße 63a
04892 344

Bestattungsvorsorge

... damit Ihre Vorstellungen auch umgesetzt werden.

Finanzielle Absicherung durch mündelsicheres Treuhandkonto oder Vorsorgeversicherung.

Sprechen Sie uns an.

Beratungsbüro
Hanerau-Hademarschen
Kaiserstraße 4
dienstags 10 - 11 Uhr
donnerstags 16 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung
04872 2509

www.beth-bestattungen.de

Apotheken Notdienste

Liebe Leserinnen und Leser,
über die Internetadresse www.aksh-notdienste.de können Sie sich darüber informieren, welche Apotheke in ihrer Nähe Notdienst hat.

Dafür gehen Sie über den Menüpunkt „Download Notdienstdaten“ und geben Ihren Standort oder Ihre Adresse ein. In einer PDF-Datei werden Ihnen die nächstgelegenen Apotheken mit Notdienst angezeigt.

www.aksh-notdienst.de

Blutspendetermine

04.07. 15.30 - 19.30 Uhr

Haus Gieselau, Albersdorf

05.07. 16.00 - 19.30 Uhr

Kleine Sporthalle, Wacken

19.07. 15.30 - 19.30 Uhr

Ole School, Nienborstel

11.08. 16.00 - 19.30 Uhr

Jugend- und Feuerwehrheim, Beringstedt

Bitte bringen Sie zum Ausfüllen des Anamnesebogens Ihren eigenen Kugelschreiber mit.

Um den vorgegebenen Schutzmaßnahmen der Bundesregierung gerecht zu werden wird gebeten, sich unbedingt online vorher einen Termin zu vereinbaren, um den vorgeschriebenen Mindestabstand zu gewährleisten. Spender ohne eine Terminreservierung können in der momentanen Situation nur nach freier Kapazität zur Blutspende angenommen werden. Kostenlose Blutspender-Hotline 0800 1194911

Notdienste Amt Mitteldithmarschen

Apothekennotdienstfinder 0800/0022833

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Elterntelefon 0800/1110550

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Gift-Informationszentrale Göttingen 0551/19240

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000/116016

Kinderschutzbund Schleswig-Holstein
<https://www.kinderschutzbund-sh.de>

Kinder- und Jugendtelefon 116111

Krankentransport, Rettungsdienst 0481/19222

Notruf für Schwangere und Mütter mit Neugeborenen
0800/4560789

Pflegenottelefon Schleswig-Holstein 01802/494847

pro familia Heide 0481/2530

Polizei, Notruf-Überfall 110

Polizeistation Albersdorf 04835/310

Polizeistation Meldorf 04832/20350

Weißer Ring 116006

Notdienste Amt Mittelholstein

Alzheimer-Telefon 01803/171017

Apothekennotdienstfinder 0800/0022833

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Elterntelefon 0800/1110550

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Gift-Informationszentrale Göttingen 0551/19240

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000/116016

Kinderschutzbund Schleswig-Holstein
<https://www.kinderschutzbund-sh.de>

Kinder- und Jugendtelefon 116111

Notruf für Schwangere und Mütter mit Neugeborenen
0800/4560789

Pflegenottelefon Schleswig-Holstein 01802/494847

Pflegestützpunkt Amt Mittelholstein 04871/76311828

Polizei, Notruf-Überfall 110

Polizeistation Aukrug 04873/2104950

Polizeistation Hanerau-Hademarschen 04872/5229930

Polizeistation Hohenwestedt 04871/77928-0

Telefonseelsorge 0800/1110111

0800/1110222

Weißer Ring 116006

Notdienste Amt Schenefeld

Apothekennotdienstfinder 0800/0022833

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Elterntelefon 0800/1110550

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Gift-Informationszentrale Göttingen 0551/19240

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000/116016

Kinderschutzbund Schleswig-Holstein
<https://www.kinderschutzbund-sh.de>

Kinder- und Jugendtelefon 116111

Krisendienst des Jugendamtes 04821/69588

04821/69553

nach Dienstschluss 04821/4759940

Medizinisches Zentrum/Klinikum Itzehoe 04821/772-0

Notruf für Schwangere und Mütter mit Neugeborenen

0800/4560789

Pflegenottelefon Schleswig-Holstein 01802/494847

Polizei, Notruf-Überfall 110

Polizeistation Schenefeld 04892/899260

Telefonseelsorge 0800/1110111

0800/1110222

Weißer Ring 116006

Corona-Impfung 116 117 oder 0800 455 655 0
www.impfen-sh.de

Redaktionsschluss der August Ausgabe ist der 27. Juli 2022

Verbreitung der Kiek mol rin



Gesamtauflage

12.000 Exemplare

Verteilte Auflage

5.385 Exemplare

Verbreitete Auflage

6.615 Exemplare

Verteilung „Haus zu Haus“

1. Hanerau-Hademarschen	1.500 Exemplare
2. Gokels	230 Exemplare
3. Lütjenwestedt	210 Exemplare
4. Bendorf-Oersdorf	200 Exemplare
5. Steinfeld	165 Exemplare
6. Seefeld	160 Exemplare
7-8. Oldenbüttel / Tackesdorf	150 Exemplare
9. Beldorf	85 Exemplare
10. Thaden	100 Exemplare
11. Bornholt	90 Exemplare
13. Schenefeld	1.005 Exemplare
14. Todenbüttel	500 Exemplare
18. Hohenwestedt	1.000 Exemplare

Verbreitet durch Auslagestellen

12. Wacken	400 Exemplare
16. Beringstedt	250 Exemplare
17. Albersdorf	600 Exemplare
19. Aukrug	400 Exemplare

verschiedene Auslagestellen in
allen Dörfern mit „Haus zu Haus“ Verteilung
sowie den Gemeinden Haale, Luhnstedt,
Nienborstel, Schafstedt

4.955 Exemplare

seit 1856
constabel
druck & design



Druckvorstufe

Offsetdruck

Digitaldruck

Buchbinderei

Bücher

Einladungen

Broschüren

**Bilder auf
Leinwand**

Aufkleber

Schilder

Briefbogen

Flyer

Banner

Hochzeitskarten

Speisekarten

Plakate

Im Kloster 18 · 25557 Hanerau-Hademarschen
Telefon 0 48 72 20 00 · www.constabel-druck.de